

Configure Price Quote

Leitfaden CPQ





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2019 - 2020 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand November 2020

Inhalt

1	Grundsätzliches.....	5
2	Gut zu wissen.....	6
3	CPQ installieren und einrichten.....	7
3.1	Vorbereitungen vor der Installation.....	7
3.1.1	Zugriff auf Java einrichten.....	7
3.1.2	Zugriff auf den SQL-Server einrichten.....	9
3.1.3	CPQ mit Reverse Proxy.....	10
3.2	CPQ installieren.....	20
3.3	CPQ konfigurieren.....	20
3.3.1	CPQ Config öffnen.....	21
3.3.2	Datenbank-Einstellungen vornehmen.....	22
3.3.3	CPQ-Einstellungen.....	23
3.3.4	Einstellungen für den Applikationsserver.....	24
3.3.5	Service starten oder stoppen.....	24
3.4	CPQ in CAS genesisWorld einbinden.....	25
4	Administration mit dem CPQ Manager.....	27
4.1	CPQ Manager starten.....	27
4.2	Vertriebsprodukte und Kategorien.....	27
4.2.1	Kategorien.....	27
4.2.2	Vertriebsprodukte.....	29
4.3	Struktur.....	30
4.3.1	Beispiel.....	31
4.3.2	Aufbau des Registers Feature structure.....	31
4.3.3	Produkte suchen und hinzufügen.....	32
4.3.4	Struktur festlegen.....	33
4.4	Regeln verwalten.....	36
4.4.1	Feature structure.....	37
4.4.2	Simple rule editor.....	37
4.4.3	Beispiel für Regeln.....	38
4.4.4	Operatoren.....	39
4.5	Angebotsvorlagen verwalten.....	43

4.5.1	Funktionen für Vorlagen im CPQ Manager.....	44
4.5.2	Beispielvorlage herunterladen und anpassen.....	44
4.5.3	Angebotsvorlage hochladen.....	44
4.5.4	Name der Angebotsvorlage ändern.....	45
4.5.5	Mögliche Platzhalter.....	45
4.6	Änderungen veröffentlichen.....	47
4.7	CPQ-Daten sichern.....	47
5	CPQ Client.....	48
5.1	Gut zu wissen.....	48
5.2	Aufbau einer Verkaufschance mit CPQ.....	49
5.3	CPQ Client starten.....	50
5.3.1	Desktop-Client.....	50
5.3.2	CAS genesisWorld Web.....	50
5.3.3	Sprache ändern.....	51
5.4	Funktionen der Toolbar.....	51
5.4.1	Angebot speichern.....	53
6	Angebot erstellen.....	54
6.1	Register Katalog.....	54
6.2	Register Konfiguration.....	54
6.3	Register Angebot.....	57
6.3.1	Funktionen im Register Angebot.....	59
6.3.2	Angebot aktualisieren.....	63
7	Optionen und Optionspakete.....	64
7.1	Optionen anlegen.....	64
7.2	Optionspakete anwenden.....	65
8	Dokumente generieren.....	67
8.1	Angebote generieren.....	67
8.2	Microsoft Excel-Tabellen generieren.....	68

1 Grundsätzliches

Mit dem Modul CPQ (Configure Price Quote) erstellen Sie zeitsparend und effizient Angebote. Die Angebote erstellen Sie direkt in der Verkaufschance und haben sofort Zugriff auf alle relevanten Informationen zu einem Angebot.

CPQ eignet sich besonders für Vertriebsprodukte, die in verschiedenen Varianten angeboten werden oder nach dem Baukastenprinzip unterschiedliche Elemente enthalten. Individuelle Kundenanfragen können mit maßgeschneiderten Angeboten unkompliziert beantwortet werden.

Das Modul CPQ besteht aus zwei Programmen: CPQ Manager und CPQ Client.

CPQ Manager

Der CPQ Manager ist in der Management Konsole verfügbar.

Im CPQ Manager werden die Vertriebsprodukte verwaltet und konfiguriert. Administratoren können für Vertriebsprodukte verschiedene Regeln festlegen, die das Anlegen eines Angebots für Anwender erleichtern.

Zusätzlich werden im CPQ Manager die Angebotsvorlagen verwaltet.

CPQ Client

Der CPQ Client ist im Desktop-Client und im Web-Client verfügbar.

Mit dem CPQ Client legen Anwender direkt in Verkaufschancen individuelle Angebote fest. Zusätzlich können Anwender Angebotsdokumente generieren lassen. Diese Angebotsdokumente werden als Dokument-Datensatz in CAS genesisWorld angelegt und automatisch mit der Verkaufschance verknüpft.

Vertriebsprodukte

Ein Vertriebsprodukt ist ein Produkt, das sich aus mehreren Elementen zusammensetzt. Administratoren können aus allen in CAS genesisWorld gespeicherten Produkten Vertriebsprodukte zusammenstellen und Regeln festlegen, z. B. um bestimmte Kombinationen von Elementen zu ermöglichen. Produkte aus angebundenen Warenwirtschaftssystemen wie mit dem Modul OpenSync können ebenfalls berücksichtigt werden.

Anwender können für jedes Vertriebsprodukt die vorkonfigurierten Elemente wählen und halten automatisch die zuvor festgelegten Regeln ein.

2 Gut zu wissen

Auf dieser Seite erhalten Sie wichtige Informationen zur Lizenzierung und Installation.

Lizenzierung

Für das Modul CPQ ist eine Lizenzierung erforderlich. Für den CPQ Manager und den CPQ Client sind jeweils eigene Lizenzen erforderlich, die für die entsprechenden Benutzer eingetragen werden müssen.

- Für die Administration des Moduls in der Management Konsole ist die Lizenz **CPQ Manager** erforderlich.

Wenn Benutzer mit dem CPQ Manager arbeiten sollen, benötigen sie zusätzlich zu der Lizenz das Administrationsrecht **CPQ**. Administratoren können dieses Recht im Bereich **Benutzerverwaltung** in der Management Konsole vergeben.

- Benutzer benötigen die Lizenz **CPQ Client**.

Der CPQ Client ist im Desktop-Client und im Web-Client von CAS genesisWorld verfügbar.

- Benutzer mit einer Lizenz für den CPQ Client können in den mobilen Apps von CAS genesisWorld ausschließlich Verkaufschancen ohne CPQ anlegen. Verkaufschancen mit CPQ können in den mobilen Apps eingeschränkt bearbeitet werden. Vertriebsprodukte können jedoch nicht hinzugefügt werden, dafür ist der Desktop-Client oder CAS genesisWorld Web erforderlich.

Installation und Einrichtung

- Die Installation und Einrichtung muss von einem Administrator vorgenommen werden.
- Für das Modul CPQ ist eine separate Installation auf dem Applikationsserver von CAS genesisWorld erforderlich. Eine automatische Installation von CPQ mit den Installationsdateien von CAS genesisWorld ist nicht möglich.
- Nach der Installation von CPQ sind Anpassungen für die Einbindungen in die Management Konsole und die Clients erforderlich.
- Die Einrichtung des Moduls CPQ erfolgt nach der Installation mit dem Konfigurationsprogramm **CPQ Config**.

Verfügbare Sprachen

- Der CPQ Manager ist auf Englisch verfügbar.
- Der CPQ Client ist auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar.

3 CPQ installieren und einrichten

Das Modul CPQ erfordert eine gesonderte Installation und kann nicht mit der Installationsdatei von CAS genesisWorld installiert werden. Updates von CPQ werden ebenfalls über eine gesonderte Installationsdatei ausgeliefert.

Nach der Installation des Moduls CPQ sind verschiedene Einstellungen notwendig, damit das Modul korrekt in CAS genesisWorld eingebunden wird.

3.1 Vorbereitungen vor der Installation

Damit Sie CPQ erfolgreich einrichten können, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein.

Voraussetzungen

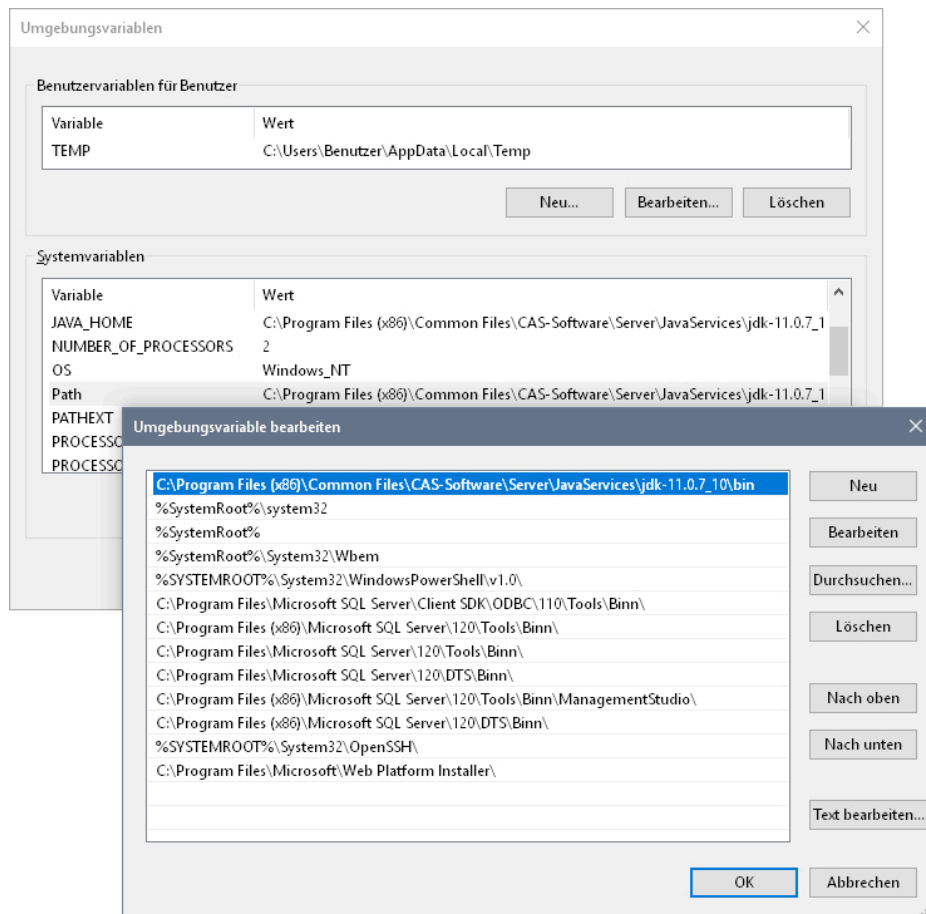
- Für den Einsatz von CPQ ist Java in einer aktuellen Version und in der 64-Bit-Variante erforderlich. In der Regel können Sie die Java-Version verwenden, die automatisch mit CAS genesisWorld installiert wird.
- Damit CPQ auf Ihre Datenbank zugreifen kann, muss TCP/IP aktiviert und der TCP-Port muss eingetragen sein.
- Wenn Sie CPQ mit CAS genesisWorld Web verwenden möchten, müssen Sie die URL des CPQ Clients mit SSL-Verschlüsselung bereitstellen. Dafür muss für die URL ein SSL-Zertifikat eingerichtet sein. Außerdem müssen einige Einstellungen für den Reverse Proxy vorgenommen werden.

3.1.1 Zugriff auf Java einrichten

Damit CPQ auf Java zugreifen kann, muss der Pfad zur Java-Installation als Systemumgebungsvariable in den Systemeigenschaften des Computers eingetragen werden.

Tragen Sie die Umgebungsvariable im Bereich **Systemvariablen** des Fensters **Umgebungsvariablen** des Betriebssystems ein.

Variable	Wert
JAVA_HOME	Pfad zum Ordner der Javainstallation, jedoch ohne den Ordner \bin. Beispiel: C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-Software\Server\JavaServices\jdk-11.0.7_10
PATH	Pfad zum Ordner der Javainstallation inklusive \bin. Beispiel: C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-Software\Server\JavaServices\jdk-11.0.7_10\bin



In den Beispielen verwenden wir den Pfad zu der Javainstallation, die mit CAS genesisWorld installiert wird. Der Pfad kann auf Ihrem Rechner abweichend sein, z. B. wenn sie eine ältere Version von CAS genesisWorld einsetzen.

Hinweise

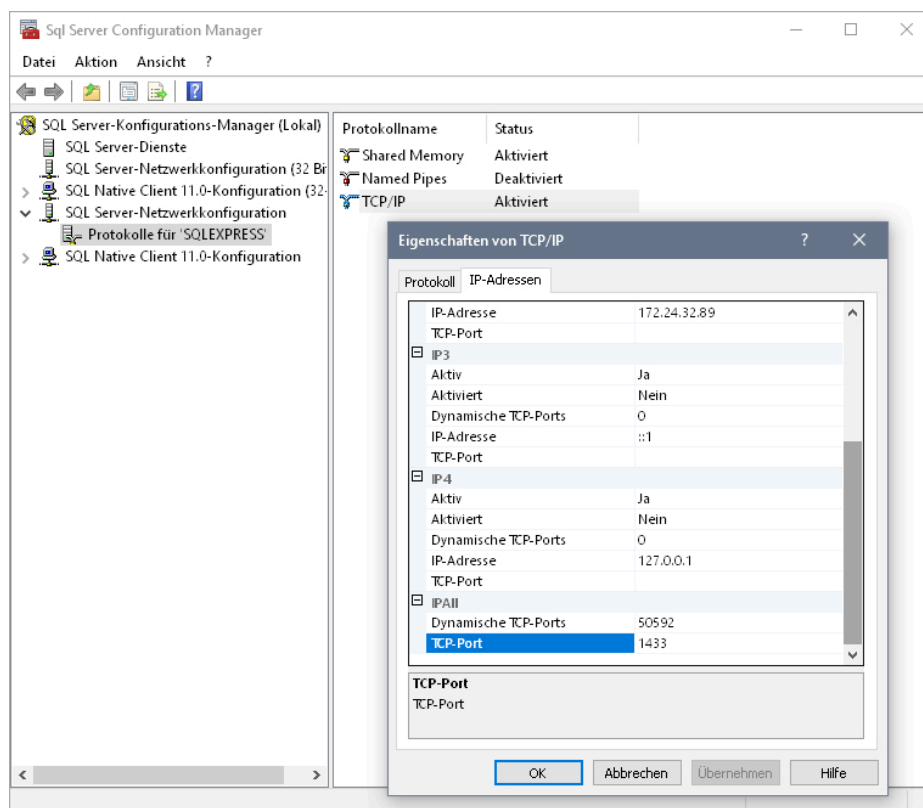
Wenn Sie den Update-Dienst von CAS genesisWorld einsetzen, empfehlen wir, eine eigene Javainstallation zu verwenden und nicht die Version, die mit CAS genesisWorld installiert wird. Der Update-Dienst kann die Installation von CAS genesisWorld mit allen Komponenten nur dann korrekt ausführen, wenn alle damit zusammenhängende Programme vor der Installation geschlossen werden. Dies geschieht in der Regel automatisch. Allerdings kann der Update-Dienst den CPQ-Dienst nicht eigenständig stoppen und solange der CPQ-Dienst läuft, ist Java blockiert und das Update kann nicht vollständig durchgeführt werden.

3.1.2 Zugriff auf den SQL-Server einrichten

Damit CPQ auf Ihre Datenbank zugreifen kann, müssen Sie ggf. vorab die SQL-Serverkonfigurationen anpassen. TCP/IP muss aktiviert sein und der TCP-Port muss eingetragen sein.

Im Standard verwendet CPQ den Port 1433. Sie können den Port bei Bedarf ändern.

1. Öffnen Sie den **SQL Server Configuration Manager**.
2. Öffnen Sie im Bereich **SQL-Server-Konfigurations-Manager** den Zweig **SQL Server-Netzwerkconfiguration** und klicken Sie auf Protokolle für "SQL", wobei SQL für den Namen Ihrer Datenbank-Umgebung steht.
3. Klicken Sie im rechten Bereich des Fensters auf **TCP/IP** und legen Sie die folgenden Einstellungen fest:
4. Im Register **Protokoll** wählen Sie in der Zeile **Aktiviert** den Wert **Ja**.
5. Im Register **IP-Adressen** geben Sie im Feld **TCP-Port** den Port **1433** ein.
6. Starten Sie den SQL-Server neu, damit diese Änderungen übernommen werden.



3.1.3 CPQ mit Reverse Proxy

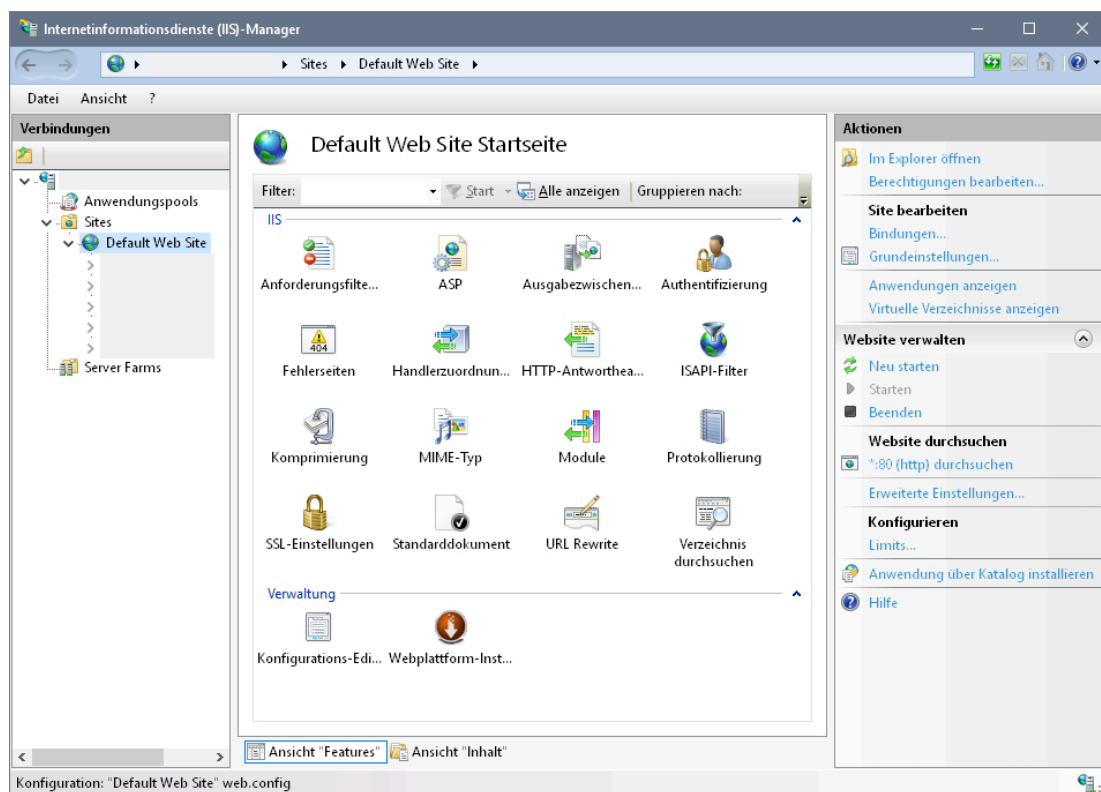
Für den reibungslosen Betrieb von CPQ ist der Einsatz eines Reverse Proxys erforderlich. In diesem Kapitel sind alle Einstellungen beschrieben, die für den Einsatz von CPQ mit dem Reverse Proxy erforderlich sind.

Die Einrichtung des Reverse Proxys für CAS genesisWorld Web ist in der Online-Hilfe für den Server-Manager auf der Seite [Reverse Proxy einrichten](#) beschrieben.

Idealerweise nehmen Sie die Einstellungen für den Reverse Proxy vor der Konfiguration von CPQ vor.

Einstellungen im IIS-Manager

Im IIS-Manager sind mehrere Einstellungen für die Ziel-Website erforderlich.



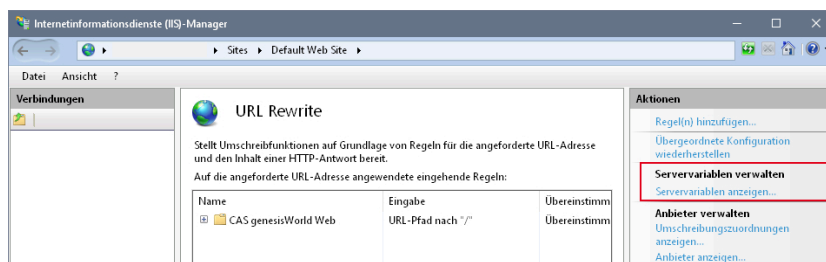
Hinweise

In der folgenden Anleitung wird für CPQ als Port immer der Standardport 12000 genannt. Wenn Sie einen anderen Port für CPQ verwenden, dann ersetzen Sie 12000 durch Ihren Port.

Bei der Verarbeitung der Regeln durch den IIS ist die Reihenfolge der eingetragenen Regeln relevant. Die Regeln für den CPQ müssen immer vor den Regeln für CAS genesisWorld Web stehen.

Servervariablen anlegen

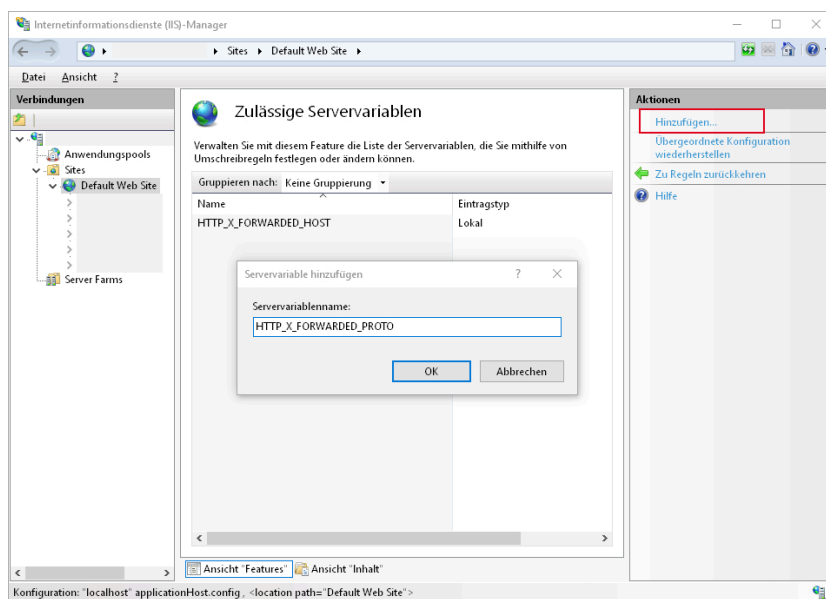
1. Öffnen Sie die Ziel-Website im IIS-Manager, z. B. **Default Web Site**.
2. Öffnen Sie den Bereich **URL Rewrite**.
3. Klicken Sie auf **Servervariablen anzeigen**.



4. Fügen Sie die folgenden Servervariablen hinzu:

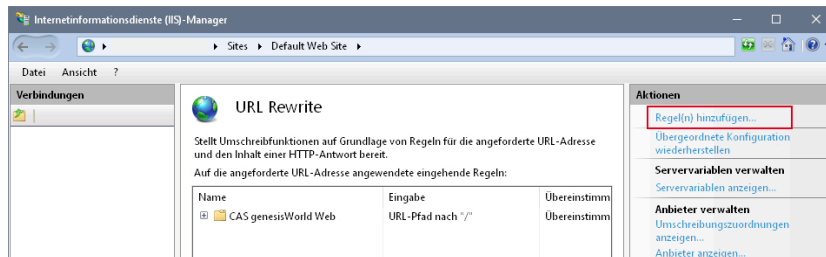
HTTP_X_FORWARDED_HOST

HTTP_X_FORWARDED_PROTO

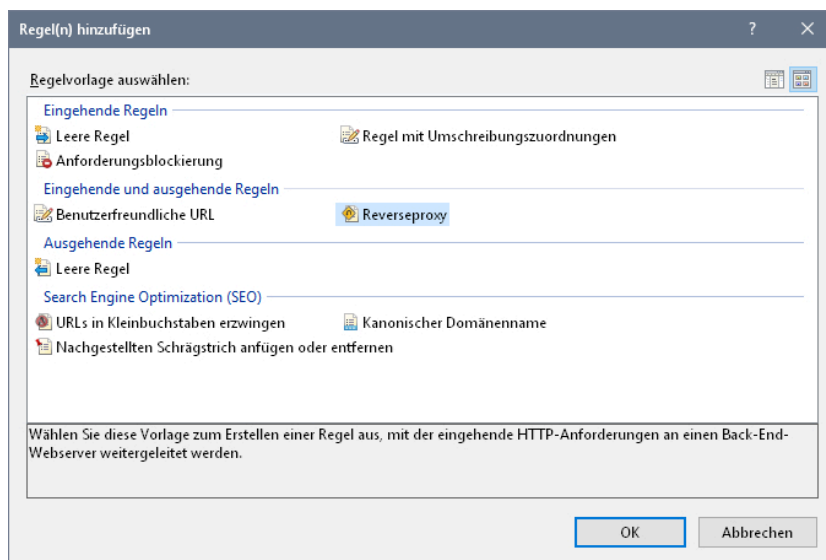


Regel für den Reverse Proxy festlegen

1. Klicken Sie rechts im Bereich **Aktionen** auf **Regel(n) hinzufügen**.



2. Doppelklicken Sie auf **Reverseproxy**.



3. Im Block **Eingehende Regeln** tragen Sie den Servernamen für CPQ inklusive Port in der Form **servername:12000** ein.
Wenn CPQ lokal installiert ist, tragen Sie **localhost:12000** ein.
Wenn CPQ auf einem anderen Server installiert ist, tragen Sie den Namen des Servers ein.

Reverseproxyregeln hinzufügen

Eingehende Regeln
Geben Sie den Servernamen oder die IP-Adresse an, an den bzw. die HTTP-Anforderungen weitergeleitet werden:

Beispiel: contentserver1

☒ **SSL-Abladung aktivieren**
Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle HTTPS-Anforderungen über HTTP weitergeleitet.

Ausgehende Regeln

☐ **Domännennamen der Links in HTTP-Antworten umschreiben**

Antworten, die von Anwendungen hinter einem Reverseproxy generiert wurden, können über HTTP-Links verfügen, die interne Domännennamen verwenden. Diese Links müssen für die Verwendung externer Domännennamen aktualisiert werden.

Von:

Beispiel: contentserver1

Zu:

Beispiel: www.contoso.com

OK **Abbrechen**

4. Aktivieren Sie die Option **SSL-Abladung aktivieren**.
 5. Klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Die Regel wird unter einem automatisch vergebenen Namen gespeichert, z. B. **ReverseProxyInboundRule1**.
Sie können diesen Namen ändern. Klicken Sie dazu auf den Namen und geben Sie dann einen eigenen Namen ein, z. B. **CPQ**.

Internetinformationsdienste (IIS) - Manager

URL Rewrite

Stellt Umschreibefunktionen auf Grundlage von Regeln für die angeforderte URL-Adresse und den Inhalt einer HTTP-Antwort bereit.

Auf die angeforderte URL-Adresse angewendete eingehende Regeln:

Name	Eingabe	Übereinstimm
CAS genesisWorld Web	URL-Pfad nach "/"	Übereinstimm
ReverseProxyInboundRule1	URL-Pfad nach "/"	Übereinstimm

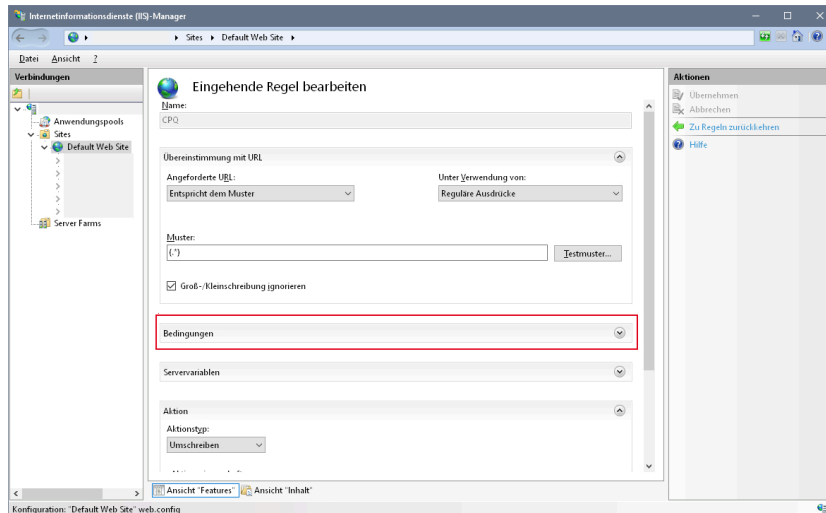
Aktionen

- Regel(n) hinzufügen...
- Übergeordnete Konfiguration wiederherstellen
- Servervariablen verwalten**
Servervariablen anzeigen...
- Anbieter verwalten**
Umschreibezuordnungen anzeigen...
Anbieter anzeigen...

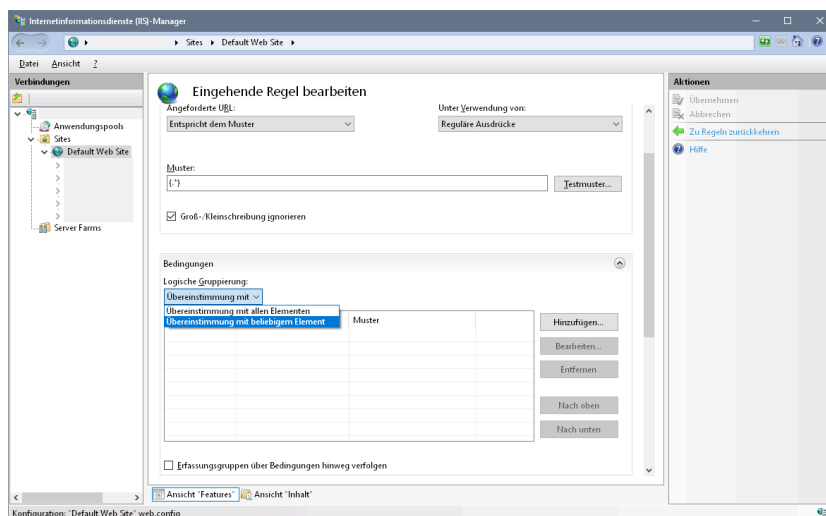
Bedingungen festlegen

Nachdem Sie die Regel festgelegt haben, können die Bedingungen hinzufügen.

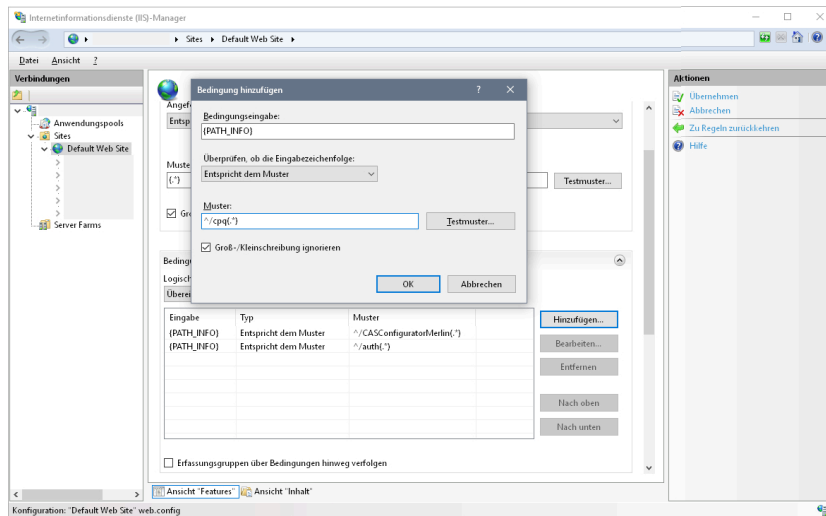
1. Doppelklicken Sie auf die zuvor angelegte Regel.
2. Klicken Sie auf **Bedingungen**, um den gleichnamigen Block zu öffnen.



3. Wählen Sie im Feld **Logische Gruppierung** den Wert **Übereinstimmung mit beliebigem Element**.



4. Anschließend legen Sie im Block **Bedingungen** drei neue Bedingungen mit den folgenden Werten an:
 {PATH_INFO} entspricht dem Muster ^/CASConfiguratorMerlin(.*)
 {PATH_INFO} entspricht dem Muster ^/auth(.*)
 {PATH_INFO} entspricht dem Muster ^/cpq(.*)



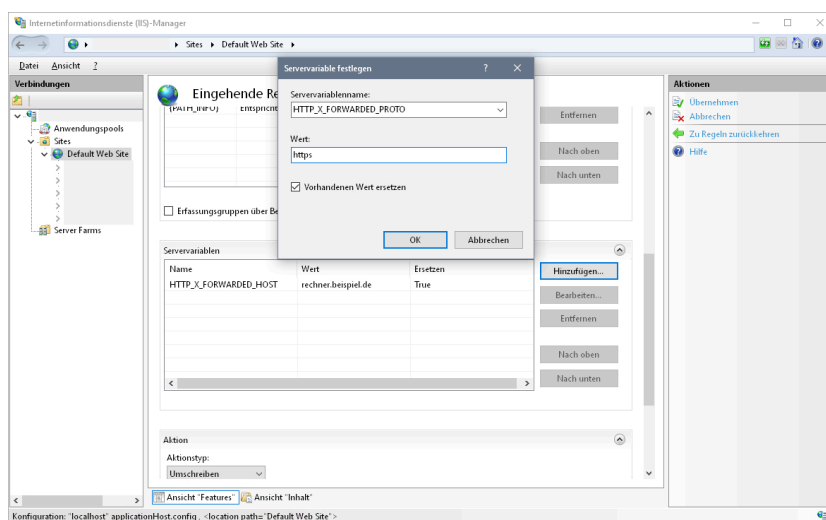
5. Im Block **Servervariablen** fügen Sie die zuvor angelegten Servervariablen mit den folgenden Werten hinzu:

- **HTTP_X_FORWARDED_HOST: SERVER_NAME**

Tipps

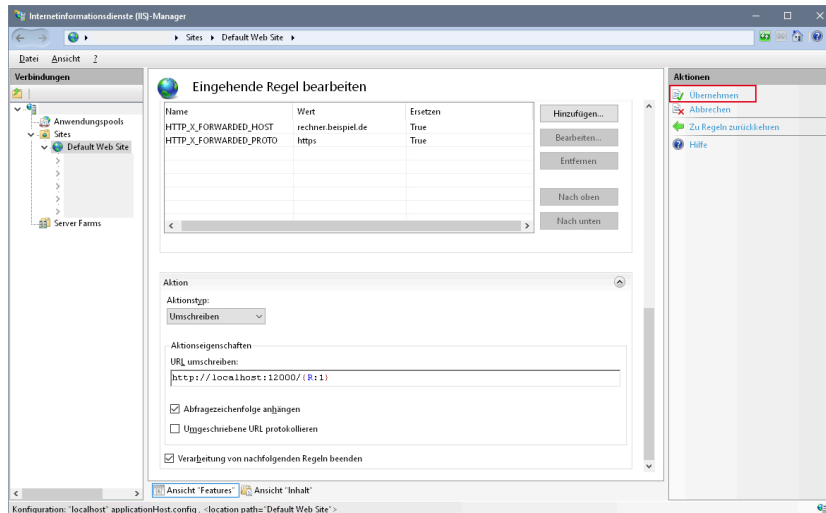
SERVER_NAME ist eine Variable, die den Hostnamen des aktuellen Rechners automatisch ausliest.

- **HTTP_X_FORWARDED_HOST: https**



6. Im Block **Aktion** wählen Sie als **Aktionstyp** den Wert **Umschreiben** und tragen die interne URL von CPQ inklusive Port und der Zeichenkette {R:1} ein. Beispiel: **http://servername:12000/{R:1}** oder **http://localhost:12000/{R:1}**

7. Aktivieren Sie die Option **Verarbeitung von nachfolgenden Regeln beenden**.
8. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



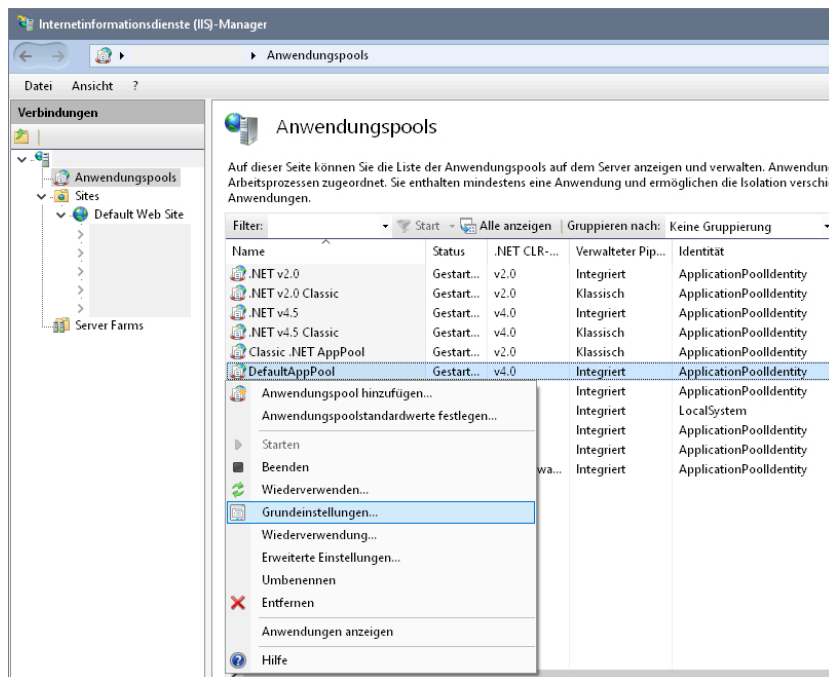
Doppelpunkte in URLs zulassen

CPQ verwendet in den URLs Doppelpunkte für die Kommunikation zwischen Frontend und Server. In der Standardkonfiguration erlaubt der IIS keine Doppelpunkte in URLs. Deshalb müssen Sie im IIS-Manager Doppelpunkte in URLs erlauben.

Im ersten Schritt müssen Sie sicherstellen, dass für Ihre Ziel-Website mindestens **.NET CLR-Version v4** oder neuer eingestellt ist.

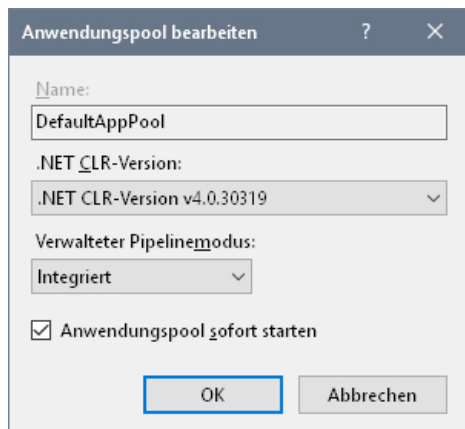
.NET-Version einstellen

1. Klicken Sie im IIS-Manager auf **Anwendungspools**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Anwendungspool, z. B. **Default App Pool**, und wählen Sie **Grundeinstellungen**.



3. Prüfen Sie den Wert im Feld **.NET CLR-Version**.

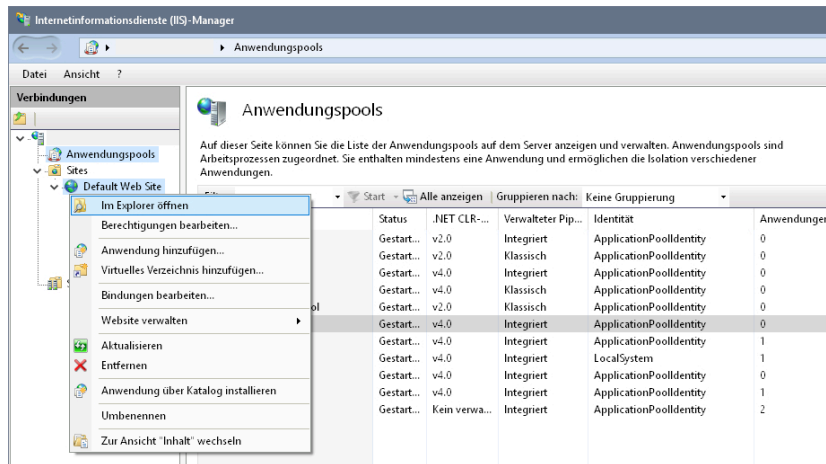
Wenn eine ältere Version als .NET CLR-Version v4 eingetragen ist, dann wählen Sie eine aktuellere Version.



Im zweiten Schritt nehmen Sie die Konfiguration für die Zulassung von Doppelpunkten vor.

Doppelpunkte zulassen

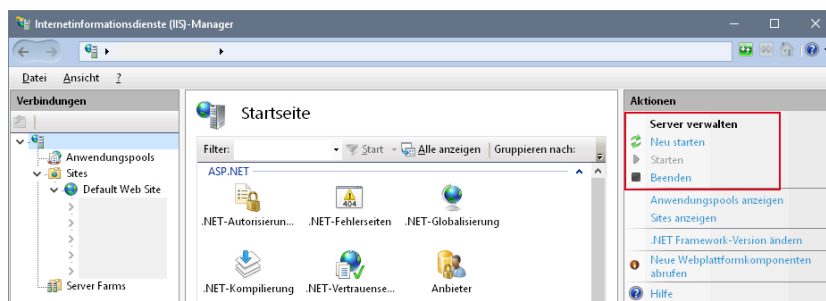
1. Klicken Sie im IIS-Manager unter **Sites** mit der rechten Maustaste auf Ihre Ziel-Website und wählen Sie **Im Explorer öffnen**.



- Legen Sie eine Sicherheitskopie der Datei **web.config** an.
- Öffnen Sie die Datei **web.config** als Administrator in einem Texteditor.
- Fügen Sie nach `</system.webServer>` einen neuen Abschnitt `<system.web>` ein, wie im folgenden Beispiel dargestellt:

```
<configuration>
  <system.webServer>
    ...
  </system.webServer>
  <system.web>
    <httpRuntime requestPathInvalidCharacters="&lt;,&gt;,*,%,&amp;,\\" requestValidationMode="2.0" />
  </system.web>
</configuration>
```

- Beenden** und **Starten** Sie Ihren Webserver im IIS-Manager, damit die Änderung übernommen wird.



CPQ für Reverse Proxy konfigurieren

Zusätzlich zu den Einstellungen im IIS-Manager sind Einstellungen für CPQ erforderlich. Diese Einstellungen können Sie erst nach der Installation von CPQ vornehmen.

1. Installieren Sie CPQ.
2. Fügen Sie das SSL-Zertifikat der externen URL zu der Datei [server.keystore](#) hinzu, wie unten beschrieben.
3. Konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen in der [CPQ Config](#), siehe "CPQ konfigurieren", Seite 20.

SSL-Zertifikat hinzufügen

Damit CPQ das SSL-Zertifikat der externen URL verwenden kann, müssen Sie das Zertifikat zu der Datei [server.keystore](#) hinzufügen. Die Datei [server.keystore](#) liegt im Ordner C:\ProgramData\CAS-Software\CPQ\wildfly\standalone\configuration\cert. Damit Sie das Zertifikat hinzufügen können, müssen Sie das Zertifikat zunächst herunterladen.

Hinweise

- Ein SSL-Zertifikat ist für die Kommunikation zwischen CPQ und Keycloak erforderlich.
- Das SSL-Zertifikat muss für die externe URL vollständig eingerichtet sein, damit Sie das Zertifikat für CPQ verwenden können.
- Die Einrichtung des SSL-Zertifikats muss nach jeder Installation und jedem Update von CPQ erneut vorgenommen werden.
- Wenn Sie ein abgelaufenes SSL-Zertifikat erneuert haben, müssen Sie dieses Zertifikat auch in der Datei [server.keystore](#) erneuern.

1. Rufen Sie die externe Website im Browser auf, z. B. <https://rechner.beispiel.de>
2. Laden Sie das SSL-Zertifikat herunter.
Der Download funktioniert in jedem Browser etwas anders. Informieren Sie sich in der Hilfe Ihres Browsers.
3. Führen Sie den folgenden Befehl in der Kommandozeile aus:

```
keytool -import -noprompt -trustcacerts -alias rechner.beispiel.de -file "..\Downloads\ihr-zertifikat.pem" -keystore "C:\ProgramData\CAS-Software\CPQ\wildfly\standalone\configuration\cert\server.keystore" -storepass wildfly
```

Ersetzen Sie dabei [rechner.beispiel.de](#) durch Ihre externe URL und [..\Downloads\ihr-zertifikat.pem](#) durch den vollständigen Pfad und den Namen Ihres Zertifikats.

In manchen Fällen wird der Befehl [keytool](#) nicht automatisch erkannt. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, müssen Sie den Pfad der Java-Installation zusätzlich mit angeben. Beispiel:

```
C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-Software\Server\JavaServices\jdk-11.0.7_10\bin\keytool -import -no-prompt -trustcacerts -alias rechner.beispiel.de -file "..\Downloads\ihr-zertifikat.pem" -keystore "C:\ProgramData\CAS-Software\CPQ\wildfly\standalone\configuration\cert\server.keystore" -storepass wildfly
```

3.2 CPQ installieren

CPQ sollte auf einem Applikationsserver installiert werden. Wenn Sie mehrere Applikationsserver einsetzen, ist die Installation auf nur einem Applikationsserver ausreichend.

- CPQ wird in den Ordner C:\ProgramData\CAS-Software\CPQ installiert.
- Die Logfiles für CPQ werden in dem Ordner C:\ProgramData\CAS-Software\CPQ\wildfly\standalone\log gespeichert.

Installation durchführen

1. Öffnen Sie die Installationsdatei [CPQ.msi](#).
Der Setup-Assistent öffnet sich.
 2. Folgen Sie den im Setup-Assistenten beschriebenen Schritten.
 3. Im letzten Schritt können Sie wählen, ob Sie die CPQ Konfiguration starten möchten. Nach der ersten Installation müssen Sie diverse Einstellungen für CPQ konfigurieren.
- ✓ CPQ wird installiert. Das Programm [CPQ Config](#) ist in der Programmgruppe CPQ verfügbar.

3.3 CPQ konfigurieren

Nach der Installation von CPQ müssen Sie das Modul konfigurieren, damit CPQ mit CAS genesisWorld zusammenarbeiten kann. Diese Konfiguration nehmen Sie

in dem Programm **CPQ Config** vor. Das Programm **CPQ Config** ist nur auf Englisch verfügbar.

Modify CPQ Settings

Database settings

Name of database computer: DB-SERVER-01

Port: 1433

Username: sa

Password: ••••••

Database name (CPQ): merlin Create database

Status: OK

Database name (Authentication): keycloak Create database

Status: OK

CPQ settings

Enable proxy: ☒

External URL: https://rechner.beispiel.de:12000

Internal URL: http://localhost:12000

Internal HTTPS protocol: ☒

Currency: EUR

CAS genesisWorld Application Server

URL: http://CAS-APPLICATIONSERVER-01:8080/

Hostname: CAS-APPLICATIONSERVER-01

Status: OK Remove

Information

Starting the service for the first time can take several minutes until it is available.

Service

Status: STOPPED Start Stop

Add CAS genesisWorld Application Server

3.3.1 CPQ Config öffnen

Das Konfigurationsprogramm **CPQ Config** können Sie direkt im Anschluss an die Installation starten, indem Sie im Installationsassistenten die Option **CPQ Konfiguration starten** aktivieren.

Wenn Sie die Konfiguration nachträglich starten möchten, finden Sie das Programm in der Programmgruppe **CPQ** im Startmenü von Microsoft Windows.

3.3.2 Datenbank-Einstellungen vornehmen

CPQ benötigt zwei eigene Datenbanken. Im Bereich **Database settings** nehmen Sie die Einstellungen für die Datenbankanbindung vor.

Feld	Beschreibung
Name of database computer	Name des Rechners, auf dem die Datenbank installiert ist. Tipps In diesem Feld darf nicht localhost eingetragen sein. Wenn Sie SQL Express einsetzen, müssen Sie den Namen um SQLEXPRESS ergänzen, z. B. DB-SERVER-01\SQLEXPRESS Wenn Sie sich unsicher sind, wie der Name Ihres Datenbankservers lautet, dann öffnen Sie das Microsoft SQL Server Management Studio und kopieren Sie den dort angezeigten Servernamen.
Port	Der Wert 1433 ist voreingestellt, das ist der Standardport für Microsoft SQL-Server. Wenn Sie einen anderen Port für Ihre Datenbank verwenden, können Sie diesen Wert ändern.
Username	Datenbankbenutzer mit vollständigen Rechten für die Datenbank, z. B. sa. Hinweise Eine Windows-Authentifizierung wird nicht unterstützt.
Password	Das Kennwort des Datenbankbenutzers.
Database name (CPQ)	Name der Datenbank, in der Sie die CPQ-Daten speichern möchten. Wenn die Datenbank noch nicht existiert, können Sie diese mit Create database anlegen.

Feld	Beschreibung
Database name (Authentication)	Name der Datenbank, mit der die Benutzerverwaltung für CPQ automatisiert wird. Wenn die Datenbank noch nicht existiert, können Sie diese mit Create database anlegen.

3.3.3 CPQ-Einstellungen

Im Bereich **CPQ settings** legen Sie die Einstellungen für die URLs und die Währung für CPQ fest.

Wenn Sie einen Reverse Proxy einsetzen, müssen Sie zuerst diverse Grundeinstellungen im IIS vornehmen, siehe "CPQ mit Reverse Proxy", Seite 10.

Feld	Beschreibung
Enable proxy	Wenn Sie einen Reverse Proxy einsetzen, muss diese Option aktiviert werden. Bei aktiviertem Reverse Proxy müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden, siehe "CPQ für Reverse Proxy konfigurieren", Seite 19.
External URL	URL, unter der CPQ von außen erreichbar ist. Diese Angabe ist für die Anbindung der CPQ-Clients in CAS genesisWorld erforderlich. Zusätzlich müssen Sie in einem späteren Schritt dieselbe URL in der Management Konsole eintragen. ■ Ohne Reverse Proxy tragen Sie die URL inklusive Port ein, z. B. http://rechner.beispiel.de:12000. ■ Mit Reverse Proxy verwenden Sie https, z. B. https://rechner.beispiel.de:12000.
Internal URL	URL, unter der CPQ intern erreichbar ist. Tragen Sie die URL inklusive Port ein, z. B. http://localhost:12000 .
Internal HTTPS protocol	Wenn diese Option aktiviert ist, wird für die interne Kommunikation zwischen CPQ und dem Proxy-Server HTTPS verwendet.

Feld	Beschreibung
Currency	Währung für die Vertriebsprodukte. Bei der Verwaltung der Produkte mit CPQ ist nur eine Währung möglich. Wenn Sie die Währung für CPQ im laufenden Betrieb umstellen, gilt die neu eingestellte Währung nur für die CPQ-Angebote, die nach der Umstellung neu angelegt werden. Bereits vorhandene Angebote können Sie bei Bedarf in CAS genesisWorld auf die neue Währung umstellen. Damit eine nachträgliche Änderung der Währung übernommen wird, müssen Sie im CPQ Manager die Vertriebsprodukte mit Publish Workspace neu veröffentlichen.

3.3.4 Einstellungen für den Applikationsserver

Im Bereich **CAS genesisWorld Application Server** legen Sie die Einstellungen für den Applikationsserver fest, so dass eine Verbindung möglich ist. Bei Bedarf können Sie mehrere Applikationsserver eintragen, indem Sie am unteren Ende des Fensters auf **Add CAS genesisWorld Application Server** klicken. Für jeden Applikationsserver können Sie die gleichen Einstellungen vornehmen.

Feld	Beschreibung
URL	URL des Applikationsservers. In der Standardeinstellung ist das Feld bereits mit der URL des Applikationsservers ausgefüllt, auf dem Sie CPQ installiert haben.
Hostname	Name des Applikationsservers. In der Standardeinstellung ist der Name des Applikationsservers eingetragen, auf dem Sie CPQ installiert haben.

3.3.5 Service starten oder stoppen

Im Bereich **Service** können Sie CPQ starten oder beenden. Der erste Start von CPQ kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie die Konfiguration von CPQ im laufenden Betrieb ändern möchten, müssen Sie den Service zunächst stoppen. Erst dann können Sie die gewünschten Än-

derungen vornehmen. Starten Sie anschließend den Service erneut, damit CPQ verfügbar ist.

Hinweise

Nach einer Änderung in der **CPQ Config** empfehlen wir, sowohl den Applikationsserver als auch CPQ komplett neu zu starten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass alle Änderungen berücksichtigt werden.

3.4 CPQ in CAS genesisWorld einbinden

Damit die CPQ-Programme **CPQ Manager** und **CPQ Client** in der jeweiligen Umgebung funktionieren, müssen Sie die passenden URLs in der Management Konsole eintragen.

Die Basis der URL ist für den CPQ Manager und den CPQ Client gleich. Diese Basis muss mit der Angabe im Feld **External URL** der **CPQ Config** übereinstimmen.

Wenn Sie mehrere Mandanten haben, können Sie für CPQ den Mandanten individuell einstellen. Diese Einstellung nehmen Sie durch den Parameter `tenant=V:Mandant` vor, den Sie an die jeweiligen URLs anfügen. Ersetzen Sie hierbei den Wert `Mandant` durch die tatsächliche Bezeichnung Ihres Mandanten.

URLs eintragen

1. Öffnen Sie die Management Konsole.
2. Öffnen Sie den Bereich **Sonstiges** und dort den Ordner **CPQ Configurator**.
3. Im Feld **URL für den CPQ-Manager in der Management Konsole** tragen Sie die entsprechende URL inklusive Hostnamen und Port ein.

Als URL verwenden Sie die URL, die Sie in der **CPQ Config** im Feld **External URL** eingetragen haben und ergänzen die URL um `cpq?crmSource=GW`.

Beispiel: `https://rechner.beispiel.de:12000/cpq?crmSource=GW`

Wenn Sie einen bestimmten Mandanten eintragen möchten, ergänzen Sie die URL um den Parameter `&tenant=V:Mandant`, wobei `Mandant` für die tatsächliche Bezeichnung des gewünschten Mandanten steht.

Beispiel für eine URL mit Mandanten:

`https://rechner.beispiel.de:12000/cpq?crmSource=GW&tenant=V:Beispielmandant`

4. Im Feld **URL für den CPQ-Client für CAS genesisWorld Desktop und CAS genesisWorld Web** tragen Sie die entsprechende URL inklusive Hostnamen und Port ein.

Als URL verwenden Sie die URL, die Sie in der **CPQ Config** im Feld **External URL** eingetragen haben und ergänzen die URL um CASConfiguratorMerlin.

Beispiel: `https://rechner.beispiel.de:12000/CASConfiguratorMerlin`

Wenn Sie einen bestimmten Mandaten eintragen möchten, ergänzen Sie die URL um den Parameter `&tenant=V:Mandant`, wobei Mandant für die tatsächliche Bezeichnung des gewünschten Mandaten steht.

Beispiel für eine URL mit Mandaten:

`https://rechner.beispiel.de:12000/CASConfiguratorMerlin?tenant=V:Beispielmandant`

4 Administration mit dem CPQ Manager

Mit dem CPQ Manager legen Sie neue Vertriebsprodukte an, verwalten Abhängigkeiten zwischen den enthaltenen Produkten und legen Vorlagen für Angebotsdokumente an.

Der CPQ Manager ist derzeit nur auf Englisch verfügbar.

Hinweise

Für die Arbeit mit dem CPQ Manager ist die Lizenz CPQ Manager erforderlich. Zusätzlich muss für die entsprechenden Benutzer das Administrationsrecht **CPQ** freigeschaltet sein. Administratoren von CAS genesisWorld können das Administrationsrecht in der **Benutzerverwaltung** vergeben. Sie finden die Einstellung in den **Eigenschaften** des Benutzers im Register **Administrationsrechte**.

Alle im CPQ Manager vorgenommenen Änderungen sind für andere Administratoren oder Anwender erst nach dem Veröffentlichen verfügbar.

Wenn Sie in der Management Konsole den Bereich wechseln oder die Management Konsole schließen und Ihre Änderungen nicht gespeichert haben, gehen alle Änderungen seit dem letzten Veröffentlichen verloren.

Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

4.1 CPQ Manager starten

Der CPQ Manager ist in die Management Konsole eingebunden.

1. Öffnen Sie die Management Konsole.
 2. Klicken Sie auf **CPQ**.
- ✓ Der CPQ Manager wird in der Management Konsole gestartet.

4.2 Vertriebsprodukte und Kategorien

■ Im Register **Catalog** legen Sie Vertriebsprodukte an und ordnen diese in Kategorien ein.

4.2.1 Kategorien

Kategorien helfen Ihnen, Ihre Vertriebsprodukte zu strukturieren. Wenn Sie viele verschiedene Produkte anbieten, ist eine Einsortierung in Kategorien empfehlenswert.

Die Kategorien werden im CPQ Client angezeigt.

Funktionen für Kategorien

Für Kategorien sind im Register **Catalog** verschiedene Funktionen verfügbar

Funktion	Beschreibung
 New product category	Kategorie anlegen Die neue Kategorie wird sofort mit der Bezeichnung Product category angelegt. Klicken Sie auf den Namen der Kategorie, um einen eigenen Namen einzugeben.
	Kategorie öffnen Mit Klick auf das Symbol vor einer Kategorie können Sie die Kategorie ausklappen und bei Bedarf untergeordnete Kategorien eintragen. Wenn Sie auf eine Kategorie klicken, werden auf der rechten Seite des Fensters alle in der Kategorie vorhandenen Vertriebsprodukte angezeigt. Tipps Im CPQ Client werden nur die Kategorien angezeigt, die Vertriebsprodukte enthalten. Leere Kategorien werden nicht angezeigt.
Products	Alle Produkte anzeigen Mit Klick auf Products lassen Sie im rechten Fenster alle Produkte anzeigen. Dabei werden auch die Produkte angezeigt, die in Kategorien eingeordnet wurden.
	Kategorie löschen Hinweise Gelöschte Kategorien lassen sich nicht wiederherstellen. Alle in der Kategorie vorhandenen Vertriebsprodukte werden beim Löschen der Kategorie in die Hauptkategorie Products verschoben.

Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

4.2.2 Vertriebsprodukte

Vertriebsprodukte sind die Produkte, die im CPQ Client gewählt werden und somit zu Verkaufschancen hinzugefügt werden können. Vertriebsprodukte setzen sich in der Regel aus mehreren Produkten zusammen, für die im CPQ Manager bestimmte Vorgaben wie Struktur und Regeln festgelegt werden können.

☐ Vertriebsprodukte legen Sie im Register **Catalog** an.

Vertriebsprodukte anlegen

Vertriebsprodukte lassen sich nicht nachträglich in eine Kategorie verschieben. Öffnen Sie deshalb die gewünschte Kategorie vor dem Anlegen des Vertriebsprodukts.

1. Öffnen Sie die gewünschte Kategorie.
2.  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um ein neues Vertriebsprodukt anzulegen.
3. Geben Sie den Namen des neuen Vertriebsprodukts ein und speichern Sie Ihre Eingabe.

✓ Das neue Vertriebsprodukt ist im CPQ Manager verfügbar.

Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

Funktionen für Vertriebsprodukte

Für jedes Vertriebsprodukt ist ein Aktionsmenü mit verschiedenen Funktionen verfügbar.

Funktion	Beschreibung
...	Aktionsmenü öffnen

Funktion	Beschreibung
 Remove product	Vertriebsprodukt löschen Hinweise Ein gelöschttes Vertriebsprodukt kann nicht wiederhergestellt werden. Alle in den Registern Feature structure und Rules vorgenommene Einstellungen für dieses Vertriebsprodukt werden unwiderruflich gelöscht. Wenn Anwender bereits im CPQ Client Angebote mit dem gelöschten Vertriebsprodukt angelegt haben, werden diese Angebote im CPQ Client nicht gelöscht. Die Angebote können allerdings im CPQ Client nicht mehr bearbeitet werden.
 Rename product	Vertriebsprodukt umbenennen Alternativ können Sie auf den Namen des Vertriebsprodukts klicken und einen neuen Namen eingeben.
 Upload image	Produktbild hochladen Das Produktbild wird im CPQ Client angezeigt.
 Remove image	Produktbild löschen

Vertriebsprodukt konfigurieren

☰ Die Struktur des Vertriebsprodukts legen Sie im Register **Feature structure** fest, siehe "Struktur", Seite 30.

☰ Die Regeln für das Vertriebsprodukt legen Sie im Register **Rules** fest, siehe "Regeln verwalten", Seite 36.

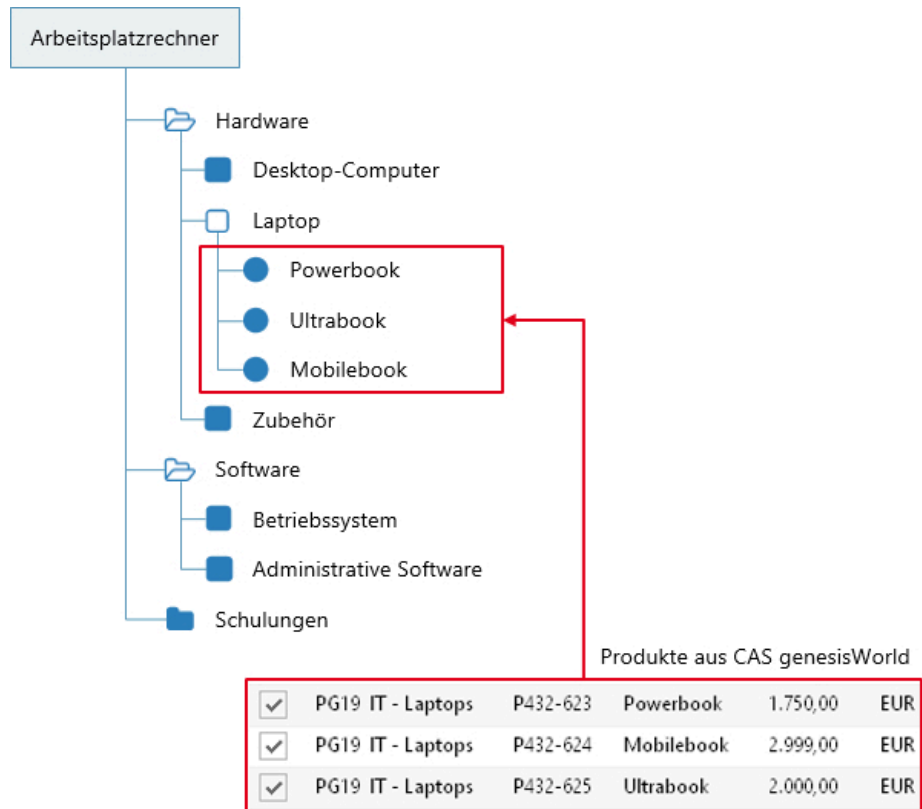
4.3 Struktur

☰ Im Register **Feature structure** legen Sie den Aufbau eines Vertriebsprodukts fest.

Vertriebsprodukte gliedern Sie, indem Sie Merkmale und Ausprägungen festlegen. Ausprägungen sind in der Regel die Produkte, die in CAS genesisWorld gespeichert sind. Zusätzlich sind freie Eingaben im CPQ Manager möglich.

4.3.1 Beispiel

Im Beispiel sehen Sie die vereinfachte Darstellung der Struktur eines Vertriebsprodukts mit dem Namen **Arbeitsplatzrechner**. Im Ordner **Hardware** sind 3 Merkmale vorhanden: **Desktop-Computer**, **Laptop** und **Zubehör**. Das Merkmal **Laptop** enthält die Ausprägungen **Powerbook**, **Ultrabook** und **Mobilebook**. Diese Ausprägungen sind Produkte, die in CAS genesisWorld gespeichert sind.



4.3.2 Aufbau des Registers Feature structure

CPQ Manager

The screenshot shows the CPQ Manager interface. The top navigation bar includes 'Catalog', 'Feature structure', 'Rules', and 'Documents'. The 'Feature structure' section is active, displaying a search bar and a table of active products in CAS genesisWorld. The table has columns for 'Number', 'Name', 'Price', and 'Description'. The first row is selected, showing 'PG19 IT - Laptops' with a price of 1.750,00 EUR. The 'Feature structure' section on the right shows 'Selected product: No product selected...'.

Active products in CAS genesisWorld

Auf der linken Seite des Fensters können Sie in CAS genesisWorld nach den Produkten suchen, die Sie für Ihr Vertriebsprodukt verwenden möchten, siehe "Produkte suchen und hinzufügen", Seite 32.

🔄 Wenn Sie das Suchfeld leer lassen und auf die Schaltfläche klicken, werden alle in CAS genesisWorld gespeicherten Produkte angezeigt.

Feature structure

Auf der rechten Seite sehen und konfigurieren Sie die Struktur des Vertriebsprodukts, siehe "Struktur festlegen", Seite 33.

Wählen Sie im Feld **Selected product** das Vertriebsprodukt, für das Sie die Struktur festlegen möchten. Zur Wahl stehen alle Vertriebsprodukte, die im Register **Catalog** angelegt wurden.

4.3.3 Produkte suchen und hinzufügen

Die Struktur Ihres Vertriebsprodukts gestalten Sie, indem Sie im Register **Feature structure** Merkmale und Ausprägungen festlegen. Ausprägungen werden in CPQ die Produkte genannt, die in CAS genesisWorld gespeichert sind und aus denen sich das Vertriebsprodukt zusammensetzt. Diese Produkte können über das Suchfeld gefunden werden.

Hinweise

CPQ unterstützt nur die Währung, die im Programm **CPQ Config** eingestellt wurde. Wenn in CAS genesisWorld Produkte in verschiedenen Währungen vorhanden sind, können nur die Preise von Produkten in der für CPQ eingestellten Währung übernommen werden.

Wenn Sie beispielsweise Euro als Währung für CPQ eingetragen haben und ein Produkt mit einer Preisinformation in Pfund Sterling (GBP) übernehmen möchten, dann wird zwar das Produkt in die **Feature structure** übernommen, aber nicht der Preis.

Produkte suchen

Produkte suchen Sie über das Feld **Search for products**.

Hinweise

Für die Suche gelten die Filtereinstellungen, die in der Management Konsole für Produkte festgelegt werden können. Gefunden werden nur die Produkte, die von den Filtereinstellungen berücksichtigt werden. Sie können diese Filtereinstellungen in der Management Konsole im Bereich **Sonstiges** auf der Seite **Produkte** prüfen.

Zusätzlich gelten die Einstellungen für die zu durchsuchenden Felder, die in den Einstellungen des Desktop-Clients von CAS genesisWorld vorgenommen werden können. Diese Einstellungen können Sie im Desktop-Client unter **Einstellungen** im Register **Suche** prüfen.

- Für die Suche können Sie die Stellvertreterzeichen % und * verwenden.
- Wenn Sie alle Produkte finden möchten, können Sie das Suchfeld einfach leer lassen und auf die Schaltfläche für die Suche klicken. Ein Stellvertreterzeichen muss für diesen Fall nicht eingegeben werden.
- Wenn Sie eine bestimmte zusammenhängende Buchstabenfolge finden möchten, müssen Sie kein Stellvertreterzeichen eingeben. Beispiel: Mit dem Suchbegriff "lap" finden Sie das Produkt "Laptop".
- Wenn Sie Produkte mit bestimmten, nicht aufeinanderfolgenden Buchstaben finden möchten, müssen Sie das Stellvertreterzeichen % eingeben. Beispiel: Mit dem Suchbegriff "l%p" finden Sie das Produkt "Laptop" und das Produkt "Schulung 4 Personen".

Produkte zur Struktur hinzufügen

☰ Mit dieser Schaltfläche fügen Sie im Register **Feature structure** Produkte via Drag & Drop zur Struktur hinzu.

4.3.4 Struktur festlegen

☰ Die Struktur des Vertriebsprodukts legen Sie im Register **Feature structure** fest.

Voraussetzung

- Damit Sie die Struktur für ein Vertriebsprodukt festlegen können, muss zuerst das Vertriebsprodukt angelegt worden sein.
Ein Vertriebsprodukt legen Sie im Register **Catalog** an, siehe "Vertriebsprodukte anlegen", Seite 29.

Vertriebsprodukt strukturieren

Für das Strukturieren von Vertriebsprodukten stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
Selected product	Vertriebsprodukt wählen Wählen Sie im Feld Selected product das Vertriebsprodukt, für das Sie die Struktur festlegen möchten.
+ New feature folder	Ordner anlegen Dieser Ordner dient nur der optischen Strukturierung. Für Ordner können keine Regeln festgelegt werden.
+ New feature	Merkmal anlegen Ein Merkmal enthält in der Regel mehrere Ausprägungen, zwischen denen Anwender beim Erstellen des Angebots wählen können. Für Merkmale sind Regeln möglich.
	Produkt als Ausprägung anlegen Produkte aus CAS genesisWorld legen Sie via Drag & Drop als Ausprägung an. Ziehen Sie dabei das Produkt aus der Liste auf der linken Seite an die gewünschte Stelle der Merkmalstruktur. Für Ausprägungen sind Regeln möglich.
+ New attribute	Ausprägung manuell eingeben Sie können eine Ausprägung eingeben, die nicht als Produkt in CAS genesisWorld vorhanden ist. Für diese Art von Ausprägungen können keine Preise eingestellt werden.
	Ordner anzeigen oder verbergen Mit Klick auf eine Schaltfläche vor einem Ordner können Sie den Ordner öffnen, um anschließend Ausprägungen hinzuzufügen.
	Merkmale anzeigen oder verbergen Mit Klick auf eine Schaltfläche vor einem Merkmal können Sie das Merkmal öffnen, um anschließend Ausprägungen hinzuzufügen. ● Ausprägungen erkennen Sie an diesem Symbol.

Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

Bezeichnungen ändern

Beim Anlegen neuer Ordner, Merkmale und Ausprägungen werden automatisch die Bezeichnungen der jeweiligen Art des Elements eingetragen. Diese Bezeichnungen können Sie ändern, indem Sie auf eine Bezeichnung klicken und einen neuen Text eingeben.

Wenn Sie die Bezeichnung einer Ausprägung ändern, wird die Bezeichnung des in CAS genesisWorld gespeicherten Produkts nicht geändert. Wenn Sie eine Bezeichnung eines Produkts dauerhaft ändern möchten, müssen Sie diese Änderung in CAS genesisWorld vornehmen. Bei einer solchen Änderung werden allerdings die Bezeichnungen der Ausprägungen bereits angelegter Vertriebsprodukte in CPQ nicht geändert.

Funktionen für Merkmale und Ausprägungen

Für Merkmale und Ausprägungen sind verschiedene Funktionen verfügbar.

Funktion	Beschreibung
	Mit dieser Schaltfläche legen Sie fest, dass ein Merkmal ein Pflichtfeld ist. Pflichtfeld bedeutet, dass eine der Ausprägungen des Merkmals im CPQ Client gewählt werden muss.
 	Mit dieser Schaltfläche schalten Sie zwischen Einfachauswahl und Mehrfachauswahl um. Diese Einstellung ist nur für Merkmale möglich.  Bei einer Mehrfachauswahl werden im CPQ Client alle Ausprägungen als Optionsfelder angezeigt.  Bei einer Einfachauswahl wird im CPQ Client eine Dropdown-Liste mit allen Ausprägungen angezeigt.
	Mit dieser Schaltfläche duplizieren Sie einen Ordner, ein Merkmal oder eine Ausprägung. Beim Duplizieren werden alle Inhalte übernommen. Wenn Sie z. B. einen Ordner duplizieren, wird der vollständige Ordner inklusive aller Merkmale und Ausprägungen dupliziert.

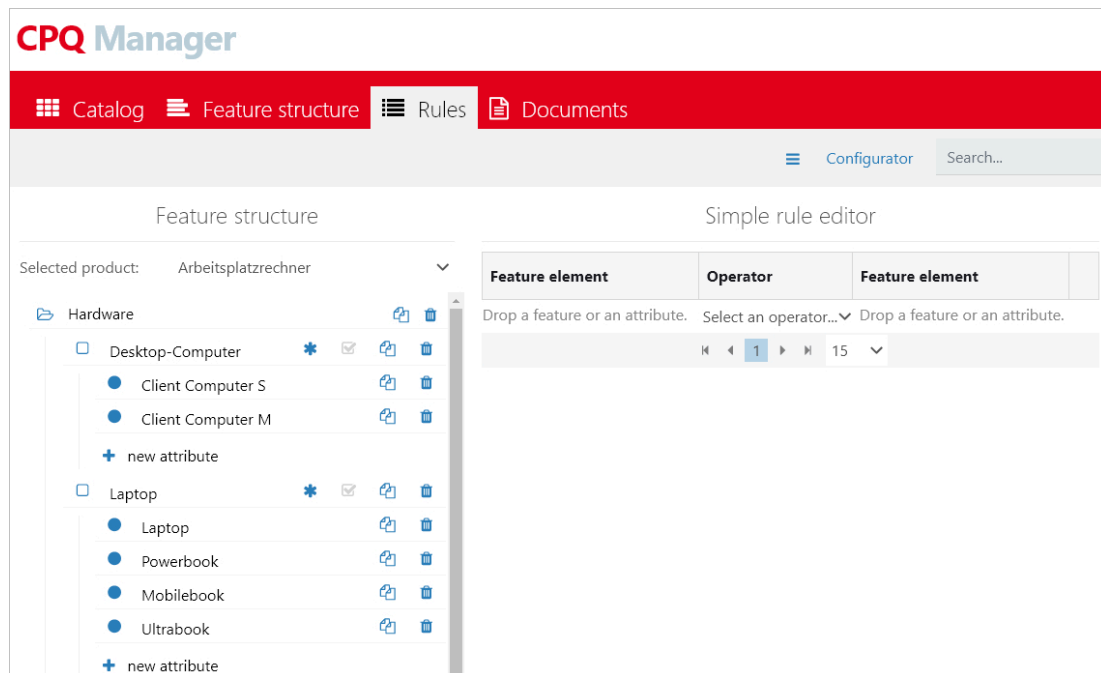
Funktion	Beschreibung
	Mit dieser Schaltfläche löschen Sie einen Ordner, ein Merkmal oder eine Ausprägung. Hinweise Der gewählte Ordner, das Merkmal oder die Ausprägung wird unwiderruflich gelöscht. Wenn Sie ein übergeordnetes Element löschen, dann werden auch alle untergeordneten Elemente gelöscht. Wenn Sie also z. B. einen Ordner löschen, der mehrere Merkmale und Ausprägungen enthält, dann werden auch diese Merkmale und Ausprägungen gelöscht. Bereits festgelegte Regeln für das Merkmal oder die Ausprägung werden ebenfalls gelöscht.

4.4 Regeln verwalten

☰ Im Register **Rules** legen Sie die Regeln für Vertriebsprodukte fest.

Mit den Regeln legen Sie fest, wie die einzelnen Elemente des Vertriebsprodukts im CPQ Client miteinander kombiniert werden dürfen.

Für jedes Merkmal und jedes Attribut können Sie mehrere Regeln eintragen und auf diese Weise Regeln miteinander kombinieren.



4.4.1 Feature structure

Im Bereich **Feature structure** sehen Sie die zuvor festgelegte Struktur für das gewählte Vertriebsprodukt. Dort können Sie bei Bedarf Änderungen an der Struktur vornehmen und z. B. Pflichtfelder setzen oder Mehrfachauswahl erlauben.

Neue Produkte aus CAS genesisWorld zum Vertriebsprodukt hinzufügen ist nur im Register Feature structure möglich, siehe "Struktur", Seite 30.

4.4.2 Simple rule editor

Im Bereich **Simple rule editor** legen Sie die Regeln fest. Dazu ziehen Sie ein Merkmal oder eine Ausprägung auf das jeweilige Feld und legen anschließend den Operator fest.

- Die Regeln wirken sich auf die Konfiguration des Vertriebsprodukts im CPQ Client aus. Beispielsweise können Sie einstellen, dass **Desktop-Computer** nicht mit **Laptops** kombiniert werden dürfen. Wenn jetzt ein Anwender im CPQ Client einen **Desktop-Computer** wählt, wird die Auswahl für **Laptops** automatisch deaktiviert. Umgekehrt darf auch kein **Desktop-Computer** mehr gewählt werden, wenn ein Laptop gewählt wurde.
- Beim Erstellen der Regeln dürfen verschiedene Elemente wie Merkmale und Ausprägungen kombiniert werden, aber nicht immer. In manchen Fällen sind nur Ausprägungen mit anderen Ausprägungen kombinierbar, in anderen wiederum nur Merkmale und Ausprägungen. Welche Kombinationen möglich sind, lesen Sie in der Beschreibung der jeweiligen Operatoren.
- Für jedes Merkmal und jede Ausprägung können jeweils mehrere Regeln festgelegt werden.
- Für Ordner sind keine Regeln möglich. Ordner dienen ausschließlich der optischen Gestaltung der Struktur.
- Die eingetragenen Regeln werden immer anhand der linken Spalte automatisch alphabetisch sortiert.

Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

4.4.3 Beispiel für Regeln

Im folgenden Screenshot sehen Sie ein Beispiel für die Einstellungen der Regeln.

Feature element	Operator		Feature element	
 Betriebssystem für Server	activates		 Schulungen für Administratoren	
 Betriebssystem für Server	set mandatory		 Administrative Software	
 Betriebssystem für Workstation	not with		 Administrative Software	
 Client Computer S	only with		 Betriebssystem für Workstation	
 Laptop	set default		 USB Maus	
Drop a feature or an attribute.	Select an operator...		Drop a feature or an attribute.	
  1   15 				

Diese Regeln haben die folgenden Auswirkungen auf die Konfiguration des Vertriebsprodukts durch Anwender:

- Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wurde, wird das Merkmal **Schulung für Administratoren** aktiviert.
Das Merkmal **Schulung für Administratoren** inklusive aller Ausprägungen wird erst dann angezeigt, wenn zuvor ein **Betriebssystem für Server** gewählt wurde.
- Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wurde, muss zwingend eine **Schulung für Administratoren** gewählt werden.
Das Merkmal **Schulung für Administratoren** wird zum Pflichtfeld.
- Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Workstation** gewählt wurde, kann keine **Administrative Software** gewählt werden.
Umgekehrt gilt dasselbe: Wenn ein Anwender eine **Administrative Software** wählt, kann er die Ausprägung **Betriebssystem für Workstation** nicht mehr wählen.
- Wenn die Ausprägung **Client Computer S** gewählt wurde, kann als Betriebssystem nur **Betriebssystem für Workstation** gewählt werden.
- Wenn die Ausprägung **Laptop** gewählt wurde, wird die Ausprägung **USB Maus** automatisch ebenfalls gewählt.
Die Wahl der Ausprägung **USB Maus** ist nicht verpflichtend und kann bei Bedarf geändert werden.

4.4.4 Operatoren

Im CPQ Manager sind mehrere Operatoren verfügbar, mit denen Sie die Regeln festlegen. Diese Operatoren können in der Regel mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden. Manche Operatoren sind allerdings nur für Merkmale oder Ausprägungen verfügbar.

Tipps

Für jedes Merkmal und jede Ausprägung sind mehrere Regeln einstellbar. Die Verwendung mehrerer Regeln für einzelne Merkmale oder Ausprägungen kann zu unerwünschten Auswirkungen führen. Wir empfehlen deshalb, die Regeln im CPQ Client zu testen.

Not with

Not with (nicht mit) bedeutet, dass im CPQ Client das Element auf der rechten Seite nicht mit dem Element auf der linken Seite kombiniert werden darf.

Verwendung

- Diese Regel gilt in beide Richtungen.
- Dieser Operator kann mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden.

Beispiele

- Betriebssystem für Workstation **not with** ■ Administrative Software

Die Ausprägung **Betriebssystem für Workstation** darf nicht mit dem Merkmal **Administrative Software** kombiniert werden und umgekehrt.

- Desktop-Computer **not with** ■ Laptop

Das Merkmal **Desktop-Computer** darf nicht mit dem Merkmal **Laptop** kombiniert werden und umgekehrt.

Implies

Implies (impliziert) bedeutet, dass das Element auf der rechten Seite automatisch einbezogen wird, wenn das Element auf der linken Seite im CPQ Client gewählt wird.

Verwendung

- Diese Regel gilt von links nach rechts.
- Dieser Operator kann mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden.

Beispiele

- Datenbank-Software **implies** ■ Schulungen für Administratoren

Wenn die Ausprägung **Datenbank-Software** gewählt wird, wird eine Ausprägung des Merkmals **Schulungen für Administratoren** gesetzt.

Da in diesem Fall ein Merkmal auf der rechten Seite steht und für dieses Merkmal mehrere Ausprägungen möglich sind, erhält der Anwender beim Wählen der Ausprägung **Datenbank-Software** die Aufforderung, eine Schulung zu wählen. Dieser Vorgang ist zwingend erforderlich. Wenn der Anwender diesen Vorgang abbricht, wird die Ausprägung **Datenbank-Software** wieder aus seiner Konfiguration entfernt.

- Betriebssystem für Server **implies** ● Datenbank-Software

Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wird, wird die Ausprägung **Datenbank-Software** automatisch gewählt.

Wenn der Anwender die Auswahl der Ausprägung **Datenbank-Software** rückgängig macht, muss auch die Auswahl der Ausprägung **Betriebssystem für Server** rückgängig gemacht werden.

Corresponds

Corresponds (entspricht) bedeutet, dass das Element auf der rechten Seite automatisch einbezogen wird, wenn das Element auf der linken Seite gewählt wurde und umgekehrt.

Verwendung

- Diese Regel ist eine Erweiterung der Implies-Regel und gilt in beide Richtungen.
- Dieser Operator kann mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden.

Beispiele

- Datenbank-Software **corresponds** ■ Schulungen für Administratoren

Wenn die Ausprägung **Datenbank-Software** gewählt wird, wird eine Ausprägung des Merkmals **Schulungen für Administratoren** gesetzt.

Umgekehrt gilt: Wenn eine Ausprägung des Merkmals **Schulungen für Administratoren** gesetzt wird, wird die Ausprägung **Datenbank-Software** ebenfalls gesetzt.

Da in diesem Fall ein Merkmal auf der rechten Seite steht und für dieses Merkmal mehrere Ausprägungen möglich sind, erhält der Anwender beim Wählen der Ausprägung **Datenbank-Software** die Aufforderung, eine Schulung zu wählen. Dieser Vorgang ist zwingend erforderlich. Der Anwender kann dies bei Bedarf abbrechen, dann wird die Ausprägung **Datenbank-Software** allerdings wieder aus seiner Konfiguration entfernt.

- Betriebssystem für Server **corresponds** ● Datenbank-Software

Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wird, wird auch die Ausprägung **Datenbank-Software** automatisch gewählt und umgekehrt.

Wenn der Anwender die Auswahl einer der beiden Ausprägungen rückgängig macht, muss auch die Auswahl der anderen Ausprägung rückgängig gemacht werden.

Only with

Only with (nur mit) bedeutet, dass das Element auf der linken Seite nur gemeinsam mit dem Element auf der rechten Seite gewählt werden darf.

Verwendung

- Diese Regel gilt in beide Richtungen.
- Dieser Operator kann nur mit Ausprägungen verwendet werden.

Beispiel

- Client Computer S **only with** ● Betriebssystem für Workstation

Wenn die Ausprägung **Client Computer S** gewählt wird, wird automatisch die Ausprägung **Betriebssystem für Workstation** gewählt.

Wenn der Anwender die Ausprägung **Betriebssystem für Workstation** wieder entfernt, wird die Wahl der Ausprägung **Client Computer S** automatisch wieder rückgängig gemacht.

Activates

Activates (aktiviert) bedeutet, dass das Element auf der rechten Seite erst dann im CPQ Client verfügbar ist, wenn zuvor das Element auf der linken Seite gewählt wurde.

Verwendung

- Diese Regel gilt von links nach rechts.
- Dieser Operator kann mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden. Auf der rechten Seite dürfen nur Merkmale stehen, keine Ausprägungen.

Beispiel

- Betriebssystem für Server **activates** ■ Schulungen für Administratoren

Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wurde, wird das Merkmal **Schulungen für Administratoren** angezeigt.

Wenn die Auswahl der Ausprägung **Betriebssystem für Server** wieder entfernt wird, wird das komplette Merkmal **Schulungen für Administratoren** wieder ausgeblendet und eine bereits erfolgte Wahl einer Ausprägung wird aus der Konfiguration entfernt.

Set default

Set default (setze Standard) bedeutet, dass das Element auf der rechten Seite automatisch als Standard gesetzt wird, wenn das Element auf der linken Seite im CPQ Client gewählt wurde. Die automatisch als Standard gesetzten Elemente lassen sich im CPQ Client wieder abwählen und sind nicht verpflichtend.

Verwendung

- Diese Regel gilt von links nach rechts.
- Dieser Operator kann nur mit Ausprägungen verwendet werden.

Beispiel

- Laptop **set default** ● USB Maus

Wenn die Ausprägung **Laptop** gewählt wurde, wird automatisch die Ausprägung **USB Maus** gewählt.

Die Ausprägung **USB Maus** kann vom Anwender bei Bedarf ohne Auswirkungen geändert werden.

Set mandatory

Set mandatory (schalte verpflichtend) bedeutet, dass das Element auf der rechten Seite zwingend gewählt werden muss, wenn im CPQ Client das Element auf der linken Seite gewählt wurde.

Verwendung

- Diese Regel gilt von links nach rechts.
- Dieser Operator kann mit Merkmalen und Ausprägungen verwendet werden. Auf der rechten Seite dürfen nur Merkmale stehen, keine Ausprägungen. Dadurch kann der Anwender frei zwischen allen Ausprägungen wählen, die für dieses Merkmal vorhanden sind.

Wenn Sie die Ausprägung fest vorgeben möchten, dann verwenden Sie den Operator **implies**.

Beispiel

- Betriebssystem für Server **set mandatory** ■ Schulungen für Administratoren

Wenn die Ausprägung **Betriebssystem für Server** gewählt wurde, muss auch eine Ausprägung des Merkmals **Schulungen für Administratoren** gewählt werden. Welche der vorhandenen Ausprägungen gewählt werden muss, ist nicht fest vorgegeben.

4.5 Angebotsvorlagen verwalten

 Angebotsvorlagen legen Sie im Register **Documents** an.

Im Register **Documents** finden Sie eine Beispielvorlage, die Sie herunterladen und als Basis für Ihre eigenen Vorlagen verwenden können.

Tipps

Angebotsvorlagen sind aktuell nur auf Deutsch verfügbar. Wenn Sie Angebote in anderen Sprachen erstellen möchten, können Sie die Beispielvorlage herunterladen und entsprechend übersetzen. Beachten Sie jedoch, dass der Inhalt des Platzhalters %%STANDARD_EXT_Datum%% auf Deutsch ausgegeben wird.

4.5.1 Funktionen für Vorlagen im CPQ Manager

Funktion	Beschreibung
 Upload	Angebotsvorlage hochladen Wenn Sie hinter einer bestehenden Angebotsvorlage auf die Schaltfläche für den Upload klicken, wird die bestehende Vorlage durch die neu hochgeladene Vorlage ersetzt.
 Download	Angebotsvorlage herunterladen Sie können die Angebotsvorlage anschließend anpassen.
 Delete	Angebotsvorlage löschen Die Angebotsvorlage wird unwiderruflich gelöscht.

4.5.2 Beispielvorlage herunterladen und anpassen

Im CPQ Manager steht Ihnen eine Beispielvorlage zur Verfügung, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Hinweise

Die im Dokument enthaltenen Platzhalter sollten nicht gelöscht werden. Dies betrifft vor allem die Platzhalter in der Tabelle, in der das Angebot angezeigt wird. Wenn Sie in dieser Tabelle Platzhalter löschen, kann das Angebot ggf. nicht mehr korrekt gedruckt werden.

Platzhalter erkennen Sie an den %%-Zeichen vor und nach dem Platzhalter, z. B. %%STANDARD_EXT_FIRMA%%.

Bilder sollten in die Angebotsvorlage eingebettet werden, damit die Bilder bei jedem Anwender angezeigt werden.

1.  Klicken Sie hinter **Download CAS example document template** auf die Schaltfläche für den Download.
2. Öffnen Sie die heruntergeladene Vorlage mit Microsoft Word.
3. Passen Sie das Layout, die Farben, die Schriftart und Bilder für Ihren Bedarf an.

4.5.3 Angebotsvorlage hochladen

Eine angepasste Angebotsvorlage können Sie im CPQ Manager hochladen.

1.  Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Upload, um eine eigene Angebotsvorlage hochzuladen.
 2. Wählen Sie das Dokument auf Ihrem Rechner und bestätigen Sie den Upload.
- ✓ Ihre Angebotsvorlage steht jetzt im CPQ Manager zur Verfügung.
- Sie veröffentlichen Ihre Änderungen, indem Sie auf **Configurator** und anschließend auf **Publish workspace** klicken, siehe "Änderungen veröffentlichen", Seite 47.

4.5.4 Name der Angebotsvorlage ändern

Beim Hochladen des Microsoft Word-Dokuments wird der Name des Dokuments als Name der Angebotsvorlage übernommen. Diesen Namen können Sie ändern. Der Name der Angebotsvorlage ist im CPQ Client für Anwender sichtbar.

1. Klicken Sie auf den Namen der Angebotsvorlage.
 2. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie die Enter-Taste.
- ✓ Der Name Ihrer Angebotsvorlage wird geändert.

4.5.5 Mögliche Platzhalter

Für Angebotsvorlagen stehen verschiedene Platzhalter zur Verfügung. Die Platzhalter werden beim Generieren eines Angebotsdokuments im CPQ Client durch die entsprechenden Daten ersetzt.

Felder aus CAS genesisWorld

Die Inhalte dieser Felder werden aus der Verkaufschance und aus dem mit der Verkaufschance verknüpften Ansprechpartner übernommen.

Platzhalter	Bedeutung
%%STANDARD_EXT_Firma%%	Name der Firma aus dem Feld Kunde der Verkaufschance
%%STANDARD_EXT_Vorname%%	Vorname des Ansprechpartners
%%STANDARD_EXT_Name%%	Nachname des Ansprechpartners
%%STANDARD_EXT_Straße%%	Straße des Ansprechpartners
%%STANDARD_EXT_PLZ%%	Postleitzahl des Ansprechpartners

Platzhalter	Bedeutung
%%STANDARD_EXT_Ort%%	Ort des Ansprechpartners
%%STANDARD_EXT_ADDRESSLETTER%%	Briefanrede des Ansprechpartners
%%STANDARD_EXT_Datum%%	Datum aus dem Feld Ende der Verkaufschance
%%STANDARD_EXT_Ansprechpartner%%	Ansprechpartner aus dem Feld Verantwortlicher der Verkaufschance

Felder für Vertriebsprodukte

Platzhalter	Bedeutung
%%ELEMENT_Anzahl%%	Anzahl der Produkte
%%ELEMENT_ItemName%%	Name des Vertriebsprodukts
%%ELEMENT_Einzelpreis%%	Einzelpreis des Produkts
%%ELEMENT_RabattAbsolut%%	Rabatt Absolut
%%ELEMENT_PreisRabattiert%%	Preis nach Abzug des Rabatts
%%ELEMENT_Artikelnummer%%	Produktnummer
%%ELEMENT_Name%%	Name eines Elements des Vertriebsprodukts

Weitere Platzhalter

In der Angebotsvorlage sind weitere Platzhalter vorhanden, die für das Layout der Tabelle von Bedeutung sind. Wir empfehlen, diese Platzhalter unverändert zu lassen.

Platzhalter für das Tabellenlayout

- %%DEFINE+TABLENAME_KombiTabelle%%
- %%DEFINE+TABLEHEADER%%
- %%DEFINE+ROWFOR_ITEM+ROWDEPTH_1%%

- %%DEFINE+ROWFOR_ITEMDETAIL%%
- %%DEFINE+ROWFOR_SUM%%

4.6 Änderungen veröffentlichen

Alle Änderungen, die Sie im CPQ Manager vornehmen, werden zunächst temporär im CPQ Manager gespeichert. Damit Benutzer die neuen Vertriebsprodukte im CPQ Client einsetzen oder weitere Administratoren Ihre Änderungen sehen können, müssen Sie Ihre Änderungen veröffentlichen.

Hinweise

Wenn Sie in der Management Konsole den Bereich wechseln oder die Management Konsole schließen und Ihre Änderungen im CPQ Manager vorher nicht veröffentlicht haben, gehen alle Änderungen seit dem letzten Veröffentlichen verloren.

Wenn Sie Änderungen im CPQ Manager vornehmen und ein Benutzer im CPQ Client gerade das entsprechende Vertriebsprodukt bearbeiten möchte, erhält der Benutzer einen Hinweis und muss das Vertriebsprodukt neu laden.

Änderungen veröffentlichen

1. ☰ Öffnen Sie das Menü **Configurator**.
 2. 📁 Klicken Sie auf **Publish workspace**.
- ✓ Die Änderungen sind jetzt für alle Benutzer des CPQ Managers und CPQ Clients verfügbar.

4.7 CPQ-Daten sichern

Für CPQ werden zwei gesonderte Datenbanken benötigt, die unabhängig von den Datenbanken für CAS genesisWorld sind. Die im CPQ Manager angelegten Vertriebsprodukte werden nicht in der Datenbank von CAS genesisWorld gespeichert.

Tipps

Wir empfehlen, die Datenbanken für CPQ regelmäßig zu sichern.

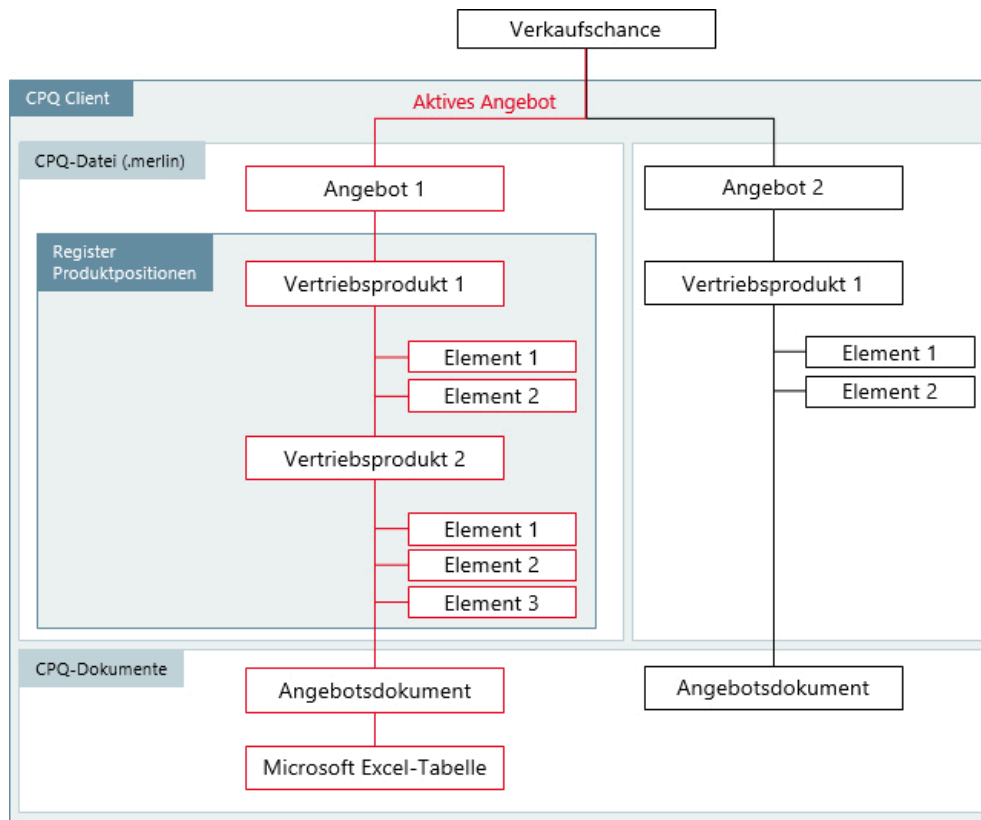
5 CPQ Client

Im CPQ Client erstellen Anwender in Verkaufschancen individuelle Angebote.

5.1 Gut zu wissen

- Für CPQ ist eine Lizenz notwendig.
Benutzer ohne Lizenz für CPQ können Verkaufschancen mit CPQ-Vertriebsprodukten nicht bearbeiten.
- CPQ muss von einem Administrator eingerichtet und gestartet worden sein.
Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie den CPQ Client nicht starten können.
- Der CPQ Client ist im Desktop-Client von CAS genesisWorld und in CAS genesisWorld Web verfügbar und funktioniert in beiden Anwendungen gleich.
- Beim Anlegen einer Verkaufschance können Sie wählen, ob Sie die Verkaufschance mit oder ohne CPQ anlegen möchten. Eine nachträgliche Änderung einer Verkaufschance ohne CPQ auf eine Verkaufschance mit CPQ oder umgekehrt ist nicht möglich.
- In den mobilen Apps ist der CPQ Client nicht verfügbar. Anwender mit Lizenz für den CPQ Client können in den mobilen Apps ausschließlich Verkaufschancen ohne CPQ anlegen. Verkaufschancen mit CPQ können in den mobilen Apps eingeschränkt bearbeitet werden. Das bedeutet, dass z. B. das Stichwort oder die Notizen geändert werden können. Vertriebsprodukte können jedoch nicht hinzugefügt werden, das ist nur im Desktop-Client oder in CAS genesisWorld Web möglich.
- Mit CPQ können Angebote nur mit der Währung erstellt werden, die der Administrator für CPQ eingestellt hat. Wenn Sie in CAS genesisWorld eine von dieser Währung abweichende Standardwährung eingestellt haben, wird für Verkaufschancen trotzdem die für CPQ eingestellte Währung berücksichtigt.
- Beim gemeinsamen Einsatz mit dem Modul Project können auch Preis- und Rabattlisten in CPQ berücksichtigt werden. Allerdings können nur Preise und Rabatte für die Stückzahl 1 übernommen werden. Entsprechend wird für jeden Kunden der aktuell gültige Preis des Produktes ermittelt. In der in CAS genesisWorld gespeicherten Produktposition ist der Rabatt nicht zu sehen, da CPQ nur den gültigen Preis übermittelt.

5.2 Aufbau einer Verkaufschance mit CPQ



Mit dem CPQ Client können Sie Angebote zu Verkaufschancen erstellen. Diese Angebote werden komplett im CPQ Client verwaltet.

Nachdem ein Angebot im CPQ Client gespeichert wurde, wird in CAS genesis-World ein Dokument-Datensatz angelegt und mit der Verkaufschance verknüpft. Die im Dokument-Datensatz enthaltene Datei wird im CPQ-Format (.merlin) gespeichert und kann nur mit dem CPQ Client geöffnet und bearbeitet werden.

Die einzelnen Elemente des Angebots werden als Produktpositionen in der Verkaufschance gespeichert. Diese Produktpositionen lassen sich nur lesend anzeigen, aber nicht ändern. Änderungen am Angebot nehmen Sie im CPQ Client vor.

Für eine Verkaufschance können mehrere Angebote vorhanden sein. Jedes dieser Angebote wird im CPQ-Format in CAS genesisWorld gespeichert und mit der Verkaufschance verknüpft. Wenn mehrere Angebote vorhanden sind, werden in der Verkaufschance nur die Elemente des aktuellen Angebots angezeigt. Das aktuelle Angebot ist immer das Angebot, das zuletzt im CPQ Client gespeichert wurde.

Im CPQ Client können Dateien wie Angebotsdokumente im .docx- oder .pdf-Format und Microsoft Excel-Tabellen generiert werden. Diese Dokumente werden anschließend automatisch mit der Verkaufschance verknüpft und sind in der Akte

vorhanden. Sowohl die Dokumente aktiver Angebote als auch die Dokumente inaktiver Angebote sind in der Akte vorhanden.

5.3 CPQ Client starten

Den CPQ Client können Sie im Desktop-Client und in CAS genesisWorld Web verwenden.

5.3.1 Desktop-Client

In CAS genesisWorld öffnen Sie den CPQ Client in einer Verkaufschance.

Hinweise

Betrifft nur den Einsatz von CPQ im Desktop-Client.

Wenn Sie eine neue Verkaufschance erstellt haben, müssen Sie die Verkaufschance zuerst speichern, bevor Sie mit der Konfiguration des Vertriebsprodukts beginnen können.

Dieser Schritt ist notwendig, weil sonst keine Produktpositionen erstellt werden können. Außerdem kann Ihr fertig erstelltes Vertriebsprodukt nicht mit der Verkaufschance verknüpft werden, wenn die Verkaufschance noch nicht gespeichert wurde.

1. Legen Sie eine neue Verkaufschance an.
 2. Wählen Sie **Verkaufschance mit CPQ anlegen**.
 3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus.
 4. Speichern Sie die Verkaufschance.
 5. Klicken Sie in einer Verkaufschance auf das Register **CPQ**, um mit der Konfiguration Ihres Vertriebsprodukts zu beginnen.
- ✓ Der CPQ Client wird im Register **CPQ** geöffnet.

5.3.2 CAS genesisWorld Web

In CAS genesisWorld Web können Sie den CPQ Client nur im Lesemodus einer Verkaufschance starten.

Wenn für eine Verkaufschance schon Angebote angelegt sind, können Sie das Angebot direkt aus der Verkaufschance öffnen. Klicken Sie dazu einfach im Block **CPQ Angebote** auf das entsprechende Angebot.

1. Legen Sie eine Verkaufschance an.
2. Wählen Sie **Verkaufschance mit CPQ anlegen**.
3. Füllen Sie alle gewünschten Felder aus.

4. Speichern Sie die Verkaufschance.
5.  Klicken Sie im Block **CPQ Angebote** auf die Schaltfläche, um ein neues Angebot hinzuzufügen.
- ✓ Der CPQ Client wird geöffnet.

5.3.3 Sprache ändern

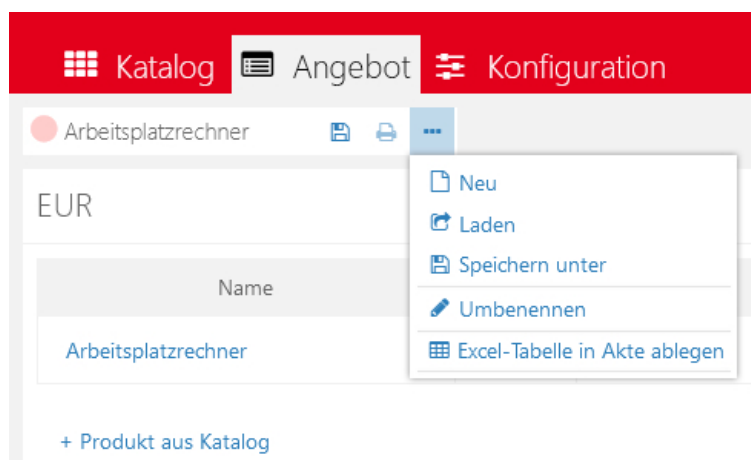
Der CPQ Client steht in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Die eingestellte Sprache gilt temporär und wird nicht gespeichert.

1. Klicken Sie im CPQ Client oben rechts auf die aktuell eingestellte Sprache.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Menü.
- ✓ Die Sprache wird entsprechend Ihrer Wahl umgestellt.

5.4 Funktionen der Toolbar

Die Toolbar ist in jedem Register des CPQ Clients verfügbar.



Die Funktionen in der Toolbar variieren, je nachdem, ob bereits ein Angebot geöffnet ist oder nicht.

Die Schaltflächen sind teilweise direkt in der Toolbar verfügbar und teilweise im Aktionsmenü. Wo genau die Schaltflächen angezeigt werden, ist unter anderem davon abhängig, ob bereits ein Angebot geladen ist oder nicht.

Hinweise

Wenn Sie ein neues Angebot anlegen oder laden, während bereits ein Angebot geöffnet ist, werden noch nicht gespeicherte Änderungen an dem geöffneten Angebot verworfen.

Funktion	Beschreibung
...	Aktionsmenü öffnen
 Neu	Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Register Katalog , in dem Sie ein neues Angebot für die Verkaufschance anlegen können.
 Laden	Angebot laden - Klicken Sie auf Laden. Ein Fenster mit einer Übersicht aller vorhandenen Angebote zu dieser Verkaufschance öffnet sich. - Klicken Sie in der Zeile mit dem gewünschten Angebot erneut auf Laden. ✓ Das Angebot wird geöffnet.
 Speichern/Speichern unter	Das Speichern eines Angebots hat verschiedene Auswirkungen auf die Verkaufschance, siehe "Angebot speichern", Seite 53.
 Umbenennen	Die Bezeichnung des geöffneten Angebots wird geändert. Diese Bezeichnung wird nur intern in CAS genesisWorld angezeigt. Sie sehen diese Bezeichnung im CPQ Client und im Stichwort der aus CPQ generierten Dokumente zu diesem Angebot.
 Dokument generieren und in der Akte ablegen	Ein neues druckbares Angebotsdokument wird angelegt. Die Daten des Angebots werden automatisch übernommen.
 Excel-Tabelle in Akte ablegen	Eine Microsoft Excel-Tabelle wird angelegt. Die Daten des Angebots werden automatisch übernommen.

5.4.1 Angebot speichern

Sie können in einer Verkaufschance mehrere Angebote anlegen. Das zuletzt gespeicherte Angebot gilt als aktuelles Angebot. Das bedeutet, dass die Elemente dieses Angebots als Produktpositionen in der Verkaufschance vorhanden sind.

Beim Speichern unter einem neuen Namen wird das Angebot mit den aktuellen Einstellungen dupliziert und unter dem neuen Namen als Dokument-Datensatz angelegt. Alle zuvor gespeicherte Angebote zu dieser Verkaufschance bleiben erhalten und sind weiterhin mit der Verkaufschance verknüpft. Wenn Sie bestimmte Angebote nicht mehr benötigen, können Sie diese Angebote in der Akte der Verkaufschance öffnen und anschließend löschen.

Hinweise

Damit Ihre Änderungen vollständig gespeichert werden, müssen Sie Ihr Angebot im CPQ Client speichern. Das Speichern der Verkaufschance in CAS genesis-World speichert keine Änderungen im CPQ Client.

Wenn Sie ein Angebot speichern, werden in der Verkaufschance verschiedene Änderungen durchgeführt.

- Die im Angebot enthaltenen Elemente werden als Produktpositionen in der Verkaufschance gespeichert.
- Die Felder **Gesamt** und **Gesamt (gewichtet)** werden automatisch berechnet. Der **Deckungsbetrag** wird von CPQ nicht unterstützt und somit auch nicht automatisch berechnet.
- Das Angebot wird als Dokument im CPQ-Format angelegt und mit der Verkaufschance verknüpft.

Wenn das Dokument bereits vorhanden ist, wird beim Speichern eine neue Version des Dokuments angelegt.

6 Angebot erstellen

Das Angebot erstellen Sie anhand der Regeln, die CPQ-Administratoren in der Management Konsole für CPQ einstellen können. Mit diesen Regeln legen CPQ-Administratoren beispielsweise fest, welche Elemente des Vertriebsprodukts miteinander kombiniert werden dürfen.

Hinweise

Betrifft nur den Einsatz von CPQ im Desktop-Client.

Wenn Sie eine neue Verkaufschance erstellt haben, müssen Sie die Verkaufschance zuerst speichern, bevor Sie mit der Konfiguration des Vertriebsprodukts beginnen können.

Dieser Schritt ist notwendig, weil sonst keine Produktpositionen erstellt werden können. Außerdem kann Ihr fertig erstelltes Vertriebsprodukt nicht mit der Verkaufschance verknüpft werden, wenn die Verkaufschance noch nicht gespeichert wurde.

- Im ersten Schritt wählen Sie im Register Katalog das Vertriebsprodukt für Ihr Angebot, siehe "Register Katalog", Seite 54.
- Im Register Konfiguration wählen Sie die Zusammenstellung Ihres Angebots, siehe "Register Konfiguration", Seite 54.
- Im Register Angebot prüfen Sie das Angebot und lassen bei Bedarf ein Angebotsdokument generieren, siehe "Register Angebot", Seite 57.

6.1 Register Katalog

☐ Im Register **Katalog** wählen Sie das Vertriebsprodukt für Ihr Angebot.

1. Öffnen Sie das Register **Katalog**.
 2. Klicken Sie auf das gewünschte Vertriebsprodukt, um mit der Zusammenstellung Ihres Angebots zu beginnen.
- ✓ Das Vertriebsprodukt wird im Register **Konfiguration** geöffnet.

6.2 Register Konfiguration

☐ Im Register Konfiguration stellen Sie Ihr Vertriebsprodukt zusammen.

The screenshot displays the CPQ software interface. The top navigation bar is red and contains 'Katalog', 'Angebot', and 'Konfiguration' tabs. The left sidebar, under 'Angebotsübersicht', lists the selected products and their prices. The main configuration area, titled 'Arbeitsplatzrechner', shows the selected options for hardware and software. The total price is displayed at the bottom as 3.683,98 €.

1 Angebotsübersicht

Im Bereich **Angebotsübersicht** sehen Sie die gewählten Vertriebsprodukte und können bei Bedarf weitere Vertriebsprodukte hinzufügen. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen für die Vertriebsprodukte vornehmen.

Funktion	Beschreibung
...	Im Aktionsmenü eines Vertriebsprodukts finden Sie weitere Funktionen zu diesem Vertriebsprodukt. Die einzelnen Funktionen sind in dieser Tabelle beschrieben.
Option hinzufügen	Mit Option hinzufügen können Sie abweichende Konfigurationen des Vertriebsprodukts anlegen, siehe "Optionen anlegen", Seite 64.
Umbenennen	Mit Umbenennen können Sie die Bezeichnung Ihres Vertriebsprodukts ändern. Dabei ändern Sie nicht den Namen des Vertriebsprodukts in der Datenbank, sondern nur den angezeigten Namen in Ihrer Konfiguration.

Funktion	Beschreibung
 Anzahl ändern	Mit Anzahl ändern erhöhen oder reduzieren Sie die Anzahl der Vertriebsprodukte für dieses Angebot.
 Duplizieren	Mit Duplizieren legen Sie eine Kopie des Vertriebsprodukts an. Dabei werden alle Einstellungen und Optionen übernommen.
 Löschen	Mit Löschen entfernen Sie das Vertriebsprodukt aus Ihrer Konfiguration. Das Vertriebsprodukt wird inklusive aller Einstellungen und eventuell vorhandenen Optionspaketen unwiderruflich aus dieser Konfiguration gelöscht.
Produkt aus Katalog	Mit Produkt aus Katalog fügen Sie ein weiteres Vertriebsprodukt zu Ihrer Konfiguration hinzu.

2 Konfiguration vornehmen

Im Bereich Konfiguration stellen Sie das Angebot zusammen. Dabei können umfangreiche Regeln eine Rolle spielen. Diese Regeln legt der Administrator in der Management Konsole fest.

Anhand der Symbole hinter einer Option erhalten Sie weitere Informationen zur Bearbeitung.

-  Mit diesem Symbol gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder. Pflichtfelder können von Administratoren anhand von Regeln festgelegt werden. Ein Feld kann nach der Auswahl einer bestimmten Option zum Pflichtfeld werden.
-  Dieses Symbol kennzeichnet Felder, die Sie oder ein anderer Anwender beim Bearbeiten der Konfiguration gewählt haben. Sobald eine Option gewählt wurde, wird das Symbol angezeigt.
Felder mit diesem Symbol sind für das System gesperrt. Das bedeutet, dass Ihre Eingaben nicht automatisch vom System überschrieben werden können. Wenn z. B. durch die Wahl einer anderen Option eine Regel ausgelöst wird, die ein gesperrtes Feld ändern würde, erhalten Sie eine Meldung und können entscheiden, wie Sie vorgehen möchten.
-  Dieses Symbol kennzeichnet Felder, die in der Konfiguration zuletzt geändert wurden.

- ✚ Dieses Symbol ist der Konfiguration von Optionen vorhanden und kennzeichnet Felder, deren Einstellungen für die gewählte Option geändert wurden.

3 Status der Konfiguration

Oberhalb der Konfiguration sehen Sie den Status Ihrer Konfiguration.

- ✓ **Vollständig** bedeutet, dass alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Wenn für ein Vertriebsprodukt keine Pflichtfelder vorhanden sind, wird **Vollständig** auch dann angezeigt, wenn noch keine Elemente gewählt wurden.
- ⚠ **Unvollständig** bedeutet, dass noch nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Wenn Sie das Wort **Unvollständig** anklicken, sehen Sie im Bereich **Konfiguration** alle Pflichtfelder, die noch ausgefüllt werden müssen. Das Symbol **Unvollständig** wird zusätzlich im Bereich **Angebotsübersicht** vor dem entsprechenden Vertriebsprodukt angezeigt.

In der Symbolleiste stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

- ↶ Mit diesem Symbol machen Sie Ihre letzte Änderung rückgängig.
- ↷ Mit diesem Symbol stellen Sie die letzte Änderung wieder her.

Mit den Filtereinstellungen lassen Sie in der Konfiguration nur die für Sie wesentlichen Arten von Feldern anzeigen. Sie können die Filtereinstellungen miteinander kombinieren, die Filter werden dabei mit "oder" verknüpft.

Die Symbole haben die folgenden Bedeutungen:

- * Unvollständige Pflichtfelder anzeigen
- 🔒 Gesperrte Felder anzeigen
- ↔ Zuletzt geänderte Felder anzeigen
- Überschriebene Preise und Ausprägungen anzeigen
- ☑ Ausgegraute, nicht einstellbare Ausprägungen ausblenden

4 Toolbar

Mit den Funktionen der Toolbar können Sie die Konfiguration speichern, ein Angebot drucken und vieles mehr, siehe "Funktionen der Toolbar", Seite 51.

6.3 Register Angebot

📄 Im Register **Angebot** verwalten Sie das Angebot.

Katalog Angebot Konfiguration Deutsch

Rechner Angebot aktualisieren EUR

EUR Zeige als Produktpositionen Rabatt aller Angebotseinträge setzen

1

Name	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Rabattierter Preis	Optional	Status	Aktion
Arbeitsplatzrechner	1	923,99 €	923,99 €	0,00 %	923,99 €	☐	✓	...
Server	1	2.750,00 €	2.750,00 €	0,00 %	2.750,00 €	☐	✓	...

+ Produkt aus Katalog

Gesamtpreis 3.673,99 €
 Relativer Gesamtrabatt 0,00 %
 Rabattierter Gesamtpreis 3.673,99 €

Details des Artikels **2** Alle

Eigenschaft	Auswahl / Wert	Anzahl	EUR	
			Einzelpreis	Gesamtpreis
Laptop	Powerbook	1	1.750,00 €	1.750,00 €
Betriebssystem	Betriebssystem für Server	1	500,00 €	500,00 €
Administrative Software	Datenbank Software	1	500,00 €	500,00 €

Kommentar **3**

Neues Angebot

Angebotsdaten **4**

Vorname Max

Name Kahrmann

Firma Kahrmann Elektronik GmbH

1 Angebot bearbeiten

Im oberen Bereich des Registers **Angebot** sehen Sie einen Überblick über die konfigurierten Vertriebsprodukte. Für diese Vertriebsprodukte sind verschiedene Funktionen vorhanden, siehe "Funktionen im Register Angebot", Seite 59.

2 Details des Artikels

Wenn Sie in der Liste der Vertriebsprodukte in die Zeile eines Vertriebsprodukts klicken, werden im Bereich **Details des Artikels** alle enthaltenen Elemente angezeigt.

Wenn Sie die Bezeichnung des Vertriebsprodukts anklicken, öffnet sich das Register **Konfiguration**.

3 Kommentar

Hier können Sie einen internen Kommentar eingeben. Dieser Kommentar wird beim Laden eines Angebots in der Liste aller Angebote angezeigt. Außerdem wird dieser Kommentar im Desktop-Client in das Register **Versionen** der CPQ-Datei übernommen.

4 Angebotsdaten

Im Bereich **Angebotsdaten** sehen Sie verschiedene Daten, die beim Drucken in das Dokument übertragen werden.

Die Angebotsdaten werden automatisch aus verschiedenen Quellen aus CAS genesisWorld übernommen, bei Bedarf können Sie diese Daten überschreiben.

- Aus der Verkaufschance wird das Feld **Ende** in das Feld **Datum** übernommen und das Feld **Verantwortlicher** in das Feld **Ansprechpartner**.
- Aus dem verknüpften Ansprechpartner werden die Felder **Vorname**, **Name**, **Firma**, **Straße**, **PLZ**, **Ort** und **Briefanrede** übernommen. Dabei werden die Felder der Firmenanschrift berücksichtigt.

Hinweise

Der Ansprechpartner muss mit der Verknüpfungsart **Ansprechpartner** mit der Verkaufschance verknüpft sein, damit die Daten korrekt übernommen werden können.

Wenn mehrere Kontakte mit der Verknüpfungsart **Ansprechpartner** mit der Verkaufschance verknüpft worden sind, wird immer der zuletzt verknüpfte Ansprechpartner berücksichtigt.

Erklärung der Symbole

Sym- bol	Beschreibung
	Dieses Symbol bedeutet, dass die Daten in diesem Feld automatisch aus CAS genesisWorld übernommen wurden.
	Dieses Symbol bedeutet, dass die Daten manuell in dieses Feld eingegeben wurden.

6.3.1 Funktionen im Register Angebot

Im Register **Angebot** sind verschiedene Funktionen verfügbar.

Details zu einem Vertriebsprodukt anzeigen

Funktion	Beschreibung
Details anzeigen	Klicken Sie in der Tabelle in die Zeile eines Vertriebsprodukts, um Details zu diesem Vertriebsprodukt anzeigen zu lassen. Wenn Sie auf den Namen des Vertriebsprodukts klicken, wird das Vertriebsprodukt im Register Konfiguration geöffnet.
i Zeige als Produktpositionen	Mit Klick auf Zeige als Produktpositionen öffnen Sie ein Fenster, in dem alle zum Angebot gehörenden Produktpositionen angezeigt werden. Diese Produktpositionen sehen Sie auch im Register Produktpositionen der Verkaufschance, nachdem ein Angebot im CPQ Client gespeichert wurde.
Rabatt aller Angebotseinträge setzen	Mit Rabatt aller Angebotseinträge setzen können Sie einen Rabatt eintragen, der für alle Angebotseinträge gilt. Individuelle Rabatte für Angebotsposten werden mit dieser Funktion überschrieben.

Feldwerte ändern

Den Namen des **Vertriebsprodukts**, die **Anzahl** und den **Rabatt** können Sie im Register **Angebot** ändern.

Funktion	Beschreibung
... Name ändern	Den Namen des Vertriebsprodukts ändern Sie, indem Sie im Aktionsmenü auf Umbenennen klicken und einen neuen Namen eingeben.
Anzahl ändern	Die Anzahl können Sie direkt in der Tabelle ändern. Klicken Sie dazu auf die aktuell eingetragene Anzahl und tragen Sie einen neuen Wert ein. Im Feld Anzahl sind nur ganze Zahlen möglich. Wenn Sie eine Dezimalzahl eingeben, wird der Wert nach dem Komma automatisch gelöscht.

Funktion	Beschreibung
Rabatt ändern	Den Wert im Feld Rabatt (%) können Sie in der Tabelle ändern, indem Sie in die Zelle klicken und einen neuen Wert eingeben. Damit Sie den Rabatt ändern können, muss in der Tabelle die Option Rabatt aktiviert sein. Der rabattierte Preis wird automatisch berechnet, wenn Sie einen Rabatt in % eingeben. Alternativ können Sie im Feld Rabattierter Preis einen neuen Wert eingeben, dann wird der das Feld Rabatt (%) automatisch berechnet. In den beiden Feldern für den Rabatt sind jeweils Dezimalzahlen möglich. Wenn Sie eine Zahl eingeben, die mehr als 2 Stellen hinter dem Komma hat, wird der Wert automatisch auf eine Zahl mit 2 Nachkommastellen gerundet.
Als Optional setzen	Wenn Sie ein Vertriebsprodukt als Optional markieren, wird das Vertriebsprodukt im Angebot angezeigt, aber nicht im Gesamtpreis berechnet. Optionale Produkte werden außerdem in der Verkaufschance nicht als Produktpositionen angelegt.

Mehrere Vertriebsprodukte verwalten

Ihr Angebot kann mehrere Vertriebsprodukte umfassen. Der nachfolgenden Tabelle entnehmen Sie, wie Sie Vertriebsprodukte hinzufügen und die Reihenfolge anpassen.

Funktion	Beschreibung
Produkt aus Katalog	Klicken Sie auf Produkt aus Katalog, wenn Sie ein weiteres Vertriebsprodukt aus dem Katalog konfigurieren möchten. Das hinzugefügte Vertriebsprodukt öffnet sich im Register Konfiguration, so dass Sie sofort mit dem Konfigurieren beginnen können.

Funktion	Beschreibung
 Duplizieren	Klicken Sie im Aktionsmenü eines Vertriebsprodukts auf Duplizieren , wenn Sie dieses Vertriebsprodukt kopieren möchten. Das Vertriebsprodukt wird mit allen Einstellungen kopiert und in Ihrem Angebot eingefügt.
^ nach oben verschieben ▼ nach unten verschieben	Klicken Sie in einer Zeile mit einem Vertriebsprodukt auf eine der Schaltflächen, um die Reihenfolge zu ändern.

Spalte Status

In der Spalte **Status** sind verschiedene Werte möglich.

Sym- bol	Beschreibung
	Dieses Symbol bedeutet, dass das Vertriebsprodukt vollständig konfiguriert wurde. Sie sehen dieses Symbol immer dann, wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden.
	Dieses Symbol bedeutet, dass das Vertriebsprodukt nicht vollständig konfiguriert wurde. Das ist immer dann der Fall, wenn nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Klicken Sie auf den Namen des Vertriebsprodukts, um die Konfiguration zu vervollständigen.
	Dieses Symbol bedeutet, dass das Vertriebsprodukt erneut geprüft werden muss, weil die Konfiguration nicht mehr aktuell ist. Wenn die Konfiguration neu geprüft werden muss, sind keine Einstellungen am Vertriebsprodukt möglich, bis die Prüfung durchgeführt wurde. Mit Angebot aktualisieren führen Sie die Prüfung durch, siehe "Angebot aktualisieren", Seite 63.

Optionspakete

Für Vertriebsprodukte sind Optionspakete möglich. Mithilfe von Optionspaketen können Sie abweichende Konfigurationen für das gleiche Vertriebsprodukt anle-

gen und gemeinsam mit Ihrem Kunden entscheiden, welches Optionspaket optimal ist, siehe "Optionen und Optionspakete", Seite 64.

6.3.2 Angebot aktualisieren

Im CPQ Client können Sie bereits gespeicherte Vertriebsprodukte und Angebote bei Bedarf bearbeiten. Beim Bearbeiten stehen die gleichen Funktionen wie beim Anlegen eines Angebots zur Verfügung. Unter bestimmten Umständen können allerdings manche Funktionen für die Bearbeitung gesperrt sein.

Wenn nicht alle Schaltflächen verfügbar sind, dann prüfen Sie, ob das geöffnete Angebot aktualisiert werden muss.

Ein Angebot kann unter anderem aus den folgenden Gründen nicht mehr aktuell sein:

- Der Administrator hat Änderungen am Vertriebsprodukt vorgenommen.
- An der Verkaufschance wurden Änderungen durchgeführt, z. B. eine Änderung im Feld **Verantwortlicher** oder des Felds **Ende**.
- Ein Ansprechpartner wurde verknüpft oder der verknüpfte Ansprechpartner wurde geändert.
- Die Felder für die Angebotsdaten wurden im CPQ Client geändert.

Wenn das Angebot nicht mehr aktuell ist, wird im CPQ Client im Register **Angebot** die Schaltfläche **Angebot aktualisieren** angezeigt.

Klicken Sie auf **Angebot aktualisieren**, um das Angebot neu berechnen zu lassen. Anschließend können Sie das Angebot wieder bearbeiten.

7 Optionen und Optionspakete

Optionen sind abweichende Konfigurationen eines Vertriebsprodukts. Indem Sie Optionen konfigurieren, können Sie während eines Verkaufsgesprächs schnell die gewünschte Konfiguration eines Vertriebsprodukts übernehmen.

Optionen bieten sich vor allem dann an, wenn sich ein Kunde noch nicht entscheiden kann und gerne einen umfassenden Überblick über seine Möglichkeiten hätte.

Sie legen die Optionen im Register **Konfiguration** an. Die daraus entstehenden Optionspakete können Sie im Register **Angebot** anwenden.

In Angebotsdokumente werden Optionspakete nicht übernommen. In Microsoft Excel-Tabellen, die für das ganze Angebot generiert werden, werden Vertriebsprodukte übernommen, siehe "Dokumente generieren", Seite 67.

7.1 Optionen anlegen

☰ Optionen legen Sie im Register **Konfiguration** an.

Tipps

Falls noch kein Vertriebsprodukt angelegt wurde, müssen Sie zunächst ein Vertriebsprodukt anlegen und die Basiskonfiguration für dieses Vertriebsprodukt vornehmen. Optionen können nur zu bereits konfigurierten Vertriebsprodukten hinzugefügt werden.

Zu jedem Vertriebsprodukt können Sie mehrere Optionspakete hinzufügen.

Optionen hinzufügen

1. ... Öffnen Sie das Aktionsmenü des gewünschten Vertriebsprodukts.
2. ➕ Wählen Sie **Option hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Namen für das Optionspaket ein und klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Das Optionspaket wird unterhalb des Vertriebsprodukts angelegt. Die Konfiguration des Vertriebsprodukts wird dabei übernommen.
4. Konfigurieren Sie das Optionspaket nach Ihren Wünschen.
5. 💾 **Speichern** Sie Ihre Änderungen.

Funktionen für Optionen

Im Aktionsmenü für Optionen sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Funktion	Beschreibung
 Umbenennen	Mit Umbenennen können Sie einen anderen Namen für ein Optionspaket vergeben.
 Löschen	Mit Löschen entfernen Sie das Optionspaket aus der Konfiguration Das Optionspaket wird unwiderruflich gelöscht.

7.2 Optionspakete anwenden

 Im Register **Angebot** übernehmen Sie Optionspakete für Ihr Vertriebsprodukt. Die vorhandenen Optionspakete werden im Register **Angebot** unterhalb des Vertriebsprodukts angezeigt. In der Tabelle sehen Sie die abweichenden Preise, die sich durch die unterschiedlichen Konfigurationen der einzelnen Optionspakete ergeben.

Details anzeigen

Die einzelnen Bestandteile eines Optionspakets sehen Sie, indem Sie in die Zeile eines Optionspakets klicken. Die enthaltenen Elemente werden im Bereich **Details des Artikels** angezeigt.

Sym- bol	Beschreibung
	Durch das Optionspaket hinzukommende Elemente erkennen Sie an diesem Symbol.
	Durch das Optionspaket wegfallende Elemente erkennen Sie an diesem Symbol.

Wenn Sie auf den Namen des Optionspakets klicken, öffnet sich das Optionspaket im Register **Konfiguration**.

Optionspaket übernehmen

Wenn die Entscheidung für ein bestimmtes Optionspaket gefallen ist, können Sie dieses Optionspaket in das Vertriebsprodukt übernehmen.

1.  Öffnen Sie das Aktionsmenü der Option, die Sie übernehmen möchten.
2.  Klicken Sie auf **Optionspaket anwenden**.

- ✓ Alle Inhalte des Optionspakets werden in das Vertriebsprodukt übernommen. Dabei werden die bisherigen Inhalte des Vertriebsprodukts unwiderruflich überschrieben.
Das übernommene Optionspaket wird gelöscht. Alle anderen Optionspakete bleiben erhalten.

8 Dokumente generieren

Im CPQ Client können Sie für Ihr Angebot zwei verschiedene Arten von Dokumenten generieren.

- Microsoft Word oder PDF: druckfertige Angebote
- Microsoft Excel: Detailinformationen zum Angebot

Allgemeine Informationen

- Die Dokumente werden im Dokumentenarchiv von CAS genesisWorld gespeichert und mit der Verkaufschance verknüpft. Sie können diese Dokumente in der Akte der Verkaufschance öffnen.
- Jedes Dokument wird in der Regel nur einmal in CAS genesisWorld angelegt. Wenn ein Dokument wiederholt aus CPQ generiert wird, werden Versionen des Dokuments angelegt. Bei Bedarf können Sie im Desktop-Client im Register **Versionen** eines Dokuments eine ältere Version wiederherstellen.
- Wenn mehrere Dokumentvorlagen in CPQ vorhanden sind, können mehrere Dokumente in CAS genesisWorld gespeichert werden. Für Microsoft Word-Dokumente wird für jede gewählte Dokumentenvorlage jeweils ein Dokument angelegt.
- Der Name des Dokuments setzt sich immer aus dem Namen der Dokumentenvorlage und dem Namen des Angebots zusammen, z. B. **Standard-Vorlage: Arbeitsplatzrechner**.

Für Microsoft Excel-Dokumente sind keine Dokumentvorlagen verfügbar. Das Stichwort für diese Dokumente setzt sich wie folgt zusammen: Name der zuletzt verwendeten Dokumentenvorlage für Microsoft Word-Dokumente und Name des Angebots. Wenn noch kein Microsoft Word-Dokument generiert wurde, wird der Name der Dokumentenvorlage verwendet, die alphabetisch an erster Stelle steht.

Da bei jedem Generieren eines Microsoft Excel-Dokuments der Name der zuletzt verwendeten Dokumentenvorlage für Angebotsdokumente als Präfix eingetragen wird, können unter Umständen mehrere Microsoft Excel-Dateien in der Akte vorhanden sein.

8.1 Angebote generieren

Das fertig zusammengestellte Angebot können Sie in ein druckbares Dokument übertragen. Die Daten des Angebots werden dabei automatisch übernommen.

Vorhandene Optionspakete werden nicht in das Angebotsdokument übernommen.

1.  Klicken Sie in der Toolbar auf **Dokument generieren und in Akte ablegen**.
2. Wählen Sie im Feld **Dokumentenart** die Vorlage für das Dokument.
Wenn nur eine Vorlage vorhanden ist, wird diese Vorlage fest eingetragen und lässt sich nicht ändern.
Die Vorlagen legt der Administrator im CPQ Manager an.
3. Wählen Sie das **Ausgabeformat**.
Mögliche Ausgabeformate sind .docx und .pdf
4. Geben Sie bei Bedarf einen **Kommentar** ein.
- ✓ Der Kommentar wird im Datensatz des Dokuments im Register **Versionen** angezeigt.
5.  Klicken Sie auf **Dokument generieren und in Akte ablegen**, wenn Sie einen neuen Dokumentdatensatz anlegen möchten.
- ✓ Der Dokumentdatensatz wird automatisch angelegt, in CAS genesisWorld gespeichert und mit der Verkaufschance verknüpft. Sie können das Dokument anschließend im Register **Akte** der Verkaufschance öffnen.
Wenn Sie das Dokument nicht in der Akte speichern möchten, klicken Sie alternativ auf **Vorschau herunterladen**.

8.2 Microsoft Excel-Tabellen generieren

In Microsoft Excel-Tabellen können Sie sowohl die Daten eines Angebots speichern als auch die Daten eines Vertriebsprodukts.

Daten eines Angebots in Tabelle speichern

Wenn Sie ein Angebot in einer Tabelle speichern, werden alle Daten des Angebots in verschiedenen Arbeitsblättern des Microsoft Excel-Dokuments gespeichert. Die Produktpositionen werden mit Preis- und Rabattinformationen in das Dokument übernommen.

1.  Öffnen Sie in der Toolbar das Aktionsmenü.
2.  Klicken Sie auf Excel-Tabelle in Akte ablegen.
- ✓ Das Dokument wird gespeichert und mit der Verkaufschance verknüpft.

Daten eines Vertriebsprodukts in Tabelle speichern

Die Daten eines einzelnen Vertriebsprodukts können Sie ebenfalls in einer Microsoft Excel-Tabelle speichern.

1.  Öffnen Sie das Register Angebot.
2.  Öffnen Sie das Aktionsmenü eines Vertriebsprodukts.
3.  Wählen Sie Excel-Detailtabelle in Akte ablegen.
Das Dokument wird gespeichert und mit der Verkaufschance verknüpft.